

Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



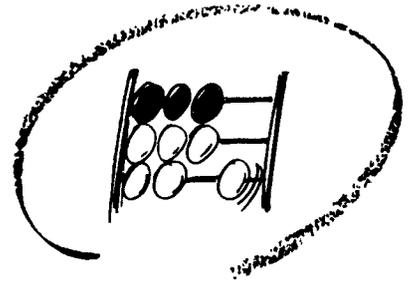
Fachserie **10**

Reihe 5

Bewährungshilfe

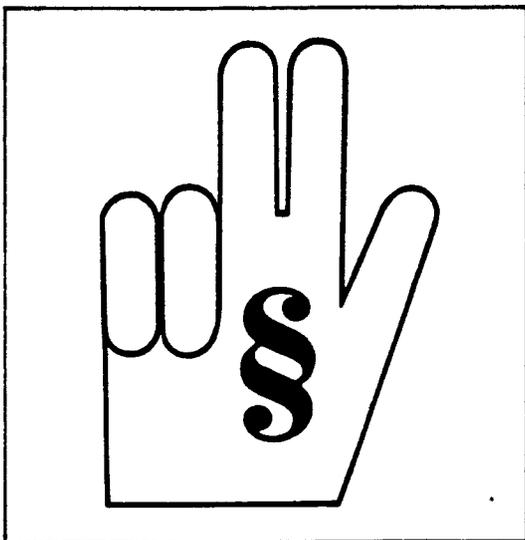
1991

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie **10**

Reihe 5

Bewährungshilfe

1991

Handwritten text, possibly a date or signature, is visible in the bottom right corner.

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1994

Preis: DM 16,80

Bestellnummer: 2100500 - 91700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
Schaubild	7

Tabellenteil

Am Jahresende bestehende Unterstellungen

1	Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1991 nach Ländern	8
2	Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1991 nach dem Grund der Unterstellung und nach Ländern	10
3	Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1991 jeweils am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung	12

Im Berichtsjahr beendete Unterstellungen

4	Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1991 - nach Beendigungsgründen	13
5	Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
5.1	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	14
5.2	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	15
6	Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
6.1	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Ländern	16
6.2	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktgruppen	20
6.3	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	24
6.4	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Ländern	44
6.5	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Hauptdeliktgruppen	48
6.6	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	52
7	Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach dem Alter der Probanden	
7.1	Nach Ländern	72
7.2	Nach Hauptdeliktgruppen	74
7.3	Nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	76

8	Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach familiärer Situation der Probanden und nach Ländern	86
9	Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern	
9.1	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	88
9.2	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	90
	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)	92

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
i.V.m.	=	in Verbindung mit
JGG	=	Jugendgerichtsgesetz
StGB	=	Strafgesetzbuch
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
SH	=	Schleswig-Holstein
HH	=	Hamburg
NI	=	Niedersachsen
HB	=	Bremen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
HE	=	Hessen
RP	=	Rheinland-Pfalz
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
SL	=	Saarland
BE	=	Berlin-West

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Vorbemerkung

Zu der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft die Ergebnisse für 1991 veröffentlicht. Wie bisher werden zunächst die am Jahresende bestehenden Unterstellungen nach dem Grund der Unterstellung nachgewiesen, außerdem die im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen, nach Art der Straftat sowie nach persönlichen Merkmalen der Probanden. Daneben enthält diese Veröffentlichungsreihe auch Zeitreihen zur Entwicklung seit 1965.

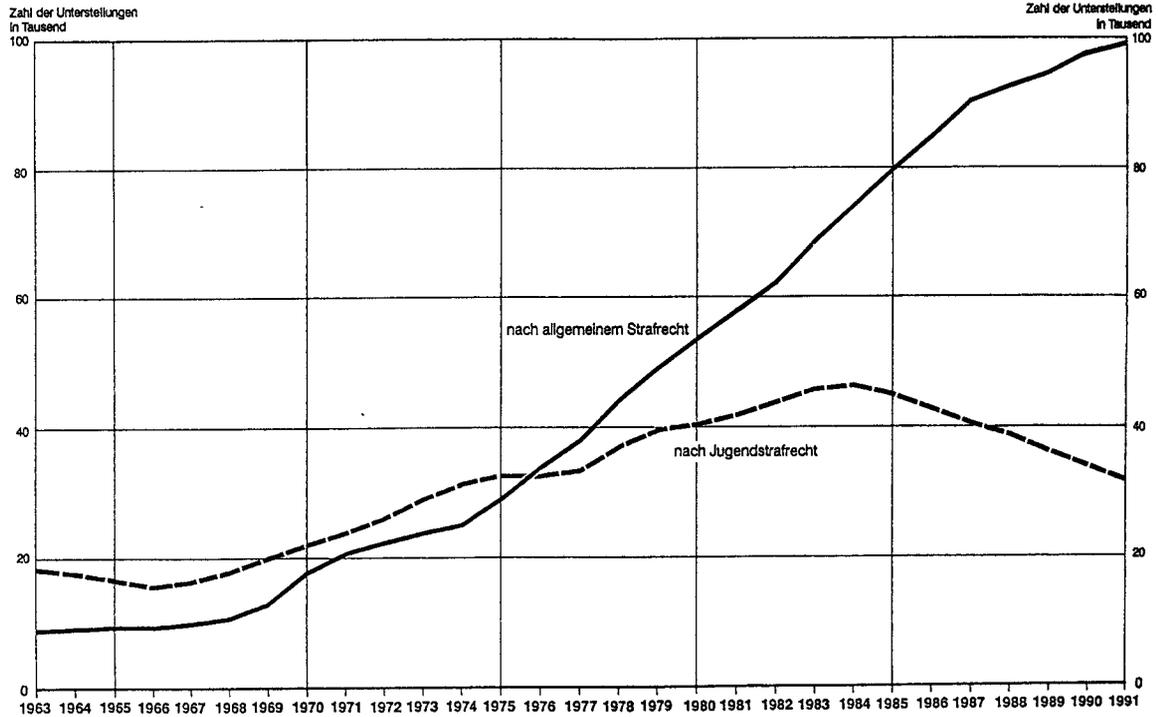
Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Erfasst werden außerdem die Unterstellungen, die aufgrund der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe erfolgen. Nicht

nachgewiesen sind in der Bewährungshilfestatistik jedoch Unterstellungen aus anderen Gründen - mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Durch Verwendung eines einheitlichen Straftatenverzeichnisses für die Bewährungshilfe-, die Führungsaufsichts- und die Strafvollzugsstatistik soll der Vergleich unter diesen Statistiken erleichtert werden.

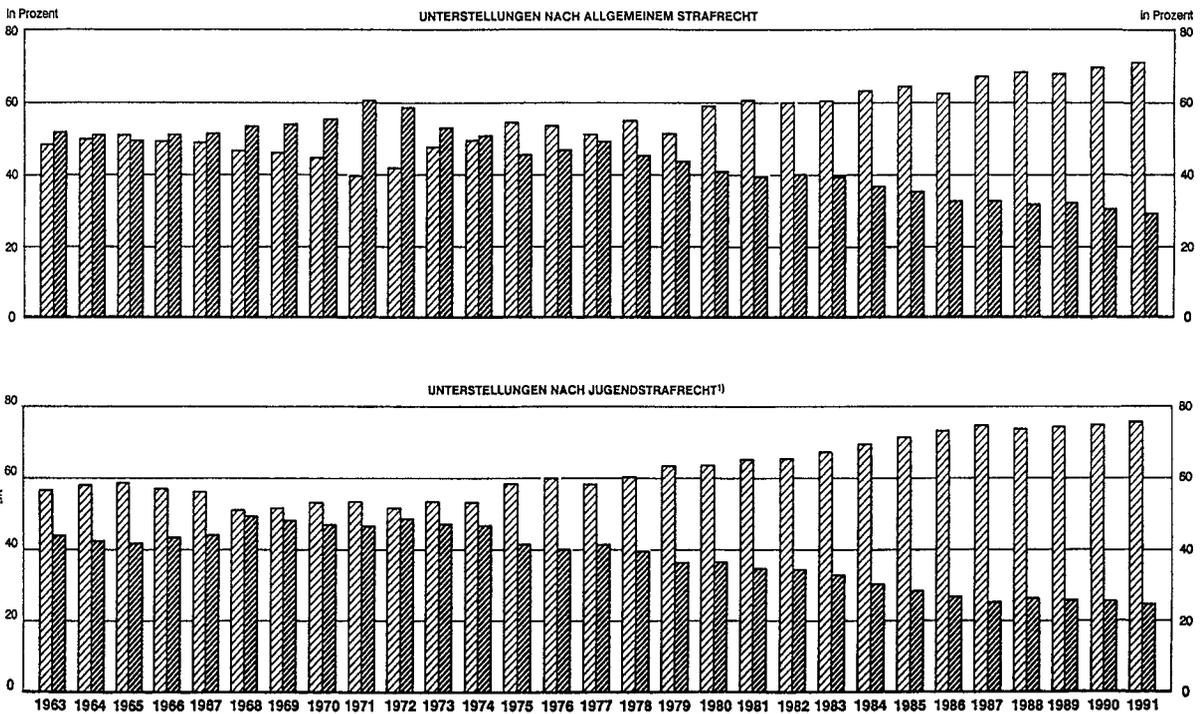
ZAHL DER UNTERSTELLUNGEN UNTER BEWÄHRUNGSAUFSICHT JEWEILS AM 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES



Statistisches Bundesamt 94 - 5 - 0104

ANTEIL DER IM BERICHTSJAHR BEEENDETEN UNTERSTELLUNGEN, UND ZWAR ABGESCHLOSSEN

▨ durch Bewährung ▩ durch Widerruf wegen Nichtbewahrung



1) Bei Nichtbewahrung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

Statistisches Bundesamt 94 - 5 - 0105

1 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen*) unter

Land Art der Unterstellung	Zahl der Bewährungshelfer 1)	Zahl der Unterstellungen			Unterstellungen nach					
		insgesamt	darunter Mehrfach- unter- stellungen 2)	je Be- wäh- rung- shelfer	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
					zusammen	Erwachsene	Heran- wachsende	zusammen	Heran- wachsende	Jugendliche
Insgesamt										
Fruheres Bundesgebiet 4) ..	2 129	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bewährungsaufsicht		130 750	23 159	61,4	98 912	97 293	1 619	31 838	23 092	8 746
Führungsaufsicht 4) .. ..		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	59	4 364	957	74,0	3 358	3 334	24	1 006	748	258
Bewährungsaufsicht		4 122	882	69,9	3 126	3 102	24	996	741	255
Führungsaufsicht		242	8	4,1	232	232	-	10	7	3
Hamburg	97	4 969	1 470	51,2	4 055	4 035	20	914	718	196
Bewährungsaufsicht		4 665	1 407	48,1	3 766	3 747	19	899	707	192
Führungsaufsicht		304	4	3,1	289	288	1	15	11	4
Niedersachsen	274	18 473	4 125	67,4	15 290	15 114	176	3 183	2 300	883
Bewährungsaufsicht		17 342	3 706	63,3	14 202	14 027	175	3 140	2 267	873
Führungsaufsicht		1 131	74	4,1	1 088	1 087	1	43	33	10
Bremen	45	2 284	489	50,8	1 951	1 938	13	333	252	81
Bewährungsaufsicht		2 146	446	47,7	1 814	1 801	13	332	251	81
Führungsaufsicht		138	4	3,1	137	137	-	1	1	-
Nordrhein-Westfalen	655	41 452	8 425	63,3	31 218	30 596	622	10 234	7 450	2 784
Bewährungsaufsicht		41 452	7 274	63,3	31 218	30 596	622	10 234	7 450	2 784
Führungsaufsicht 4) .. ..		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heessen	179	13 335	2 757	74,5	10 951	10 819	132	2 384	1 738	646
Bewährungsaufsicht		12 753	2 574	71,2	10 407	10 275	132	2 346	1 707	639
Führungsaufsicht		582	14	3,3	544	544	-	38	31	7
Rheinland-Pfalz	96	8 039	1 542	83,7	5 899	5 712	187	2 140	1 481	659
Bewährungsaufsicht		8 039	1 403	83,7	5 899	5 712	187	2 140	1 481	659
Führungsaufsicht 4) .. ..		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	270	18 353	2 696	68,0	13 815	13 619	196	4 538	3 124	1 414
Bewährungsaufsicht		17 242	2 360	63,9	12 748	12 554	194	4 494	3 087	1 407
Führungsaufsicht		1 111	35	4,1	1 067	1 065	2	44	37	7
Bayern	285	18 990	2 905	66,6	13 299	10 336	212	5 691	4 093	1 342
Bewährungsaufsicht		15 983	2 195	56,1	10 548	10 336	212	5 435	4 093	1 342
Führungsaufsicht 4)		3 007	169	10,6	2 751	.	.	256	.	.
Saarland	35	2 398	242	68,5	1 577	1 567	10	821	606	215
Bewährungsaufsicht		2 240	214	64,0	1 451	1 442	9	789	583	206
Führungsaufsicht		158	4	4,5	126	125	1	32	23	9
Berlin-West	134	5 695	843	42,5	4 650	4 618	32	1 045	734	311
Bewährungsaufsicht		4 766	698	35,6	3 733	3 701	32	1 033	725	308
Führungsaufsicht		929	34	6,9	917	917	-	12	9	3

*) Ohne Unterstellungen nach § 10 JGG.

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Mehrfach demselben Bewährungshelfer zur Bewährungsaufsicht oder Führungsaufsicht unterstellt. Jeweils in der Summenzeile einschl. der Fälle, in denen ein Proband gleichzeitig der Bewährungs- und Führungsaufsicht unterstellt ist.

3) Das Geschlecht der Bewährungshelfer steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden.

4) In Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wird die Unterstellung unter Führungsaufsicht nicht mehr ermittelt; deshalb ist auch keine Zusammenfassung für das frühere Bundesgebiet möglich: Für Bayern entfällt bei der Unterstellung unter Führungsaufsicht die Differenzierung der Probanden nach Altersgruppen

Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1991 nach Ländern

Zahl der Bewährungshelfer 1)	Zahl der Unterstellungen			Unterstellungen nach						Land Art der Unterstellung
	insgesamt	darunter Mehrfach- unter- stellungen 2)	je Be- währungshelfer	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht			
zusammen				Erwachsene	Heran- wacheende	zusammen	Heran- wacheende	Jugendliche		
741	11 873	2 137	5,6	10 066	9 950	116	1 807	1 366	441	Bund BWA FA
	
	
11	269	63	4,6	244	244	-	25	20	5	SH BWA FA
	263	61	4,5	238	238	-	25	20	5	
	6	-	0,1	6	6	-	-	-	-	
31	389	116	4,0	335	333	2	54	40	14	HH BWA FA
	383	113	3,9	329	327	2	54	40	14	
	6	-	0,1	6	6	-	-	-	-	
87	1 509	324	5,5	1 353	1 342	11	156	118	38	NI BWA FA
	1 483	309	5,4	1 330	1 319	11	153	115	38	
	26	1	0,1	23	23	-	3	3	-	
14	161	23	3,6	140	140	-	21	15	6	HB BWA FA
	159	21	3,5	138	138	-	21	15	6	
	2	-	0,0	2	2	-	-	-	-	
223	3 794	705	5,8	3 187	3 149	38	607	483	124	NW BWA FA
	3794	666	5,8	3 187	3 149	38	607	483	124	
	
74	1 198	241	6,7	1 077	1 063	14	121	87	34	HE BWA FA
	1 173	230	6,6	1 055	1 041	14	118	84	34	
	25	1	0,1	22	22	-	3	3	-	
30	809	166	8,4	681	670	11	128	94	34	RP BWA FA
	809	160	8,4	681	670	11	128	94	34	
	
97	1 688	272	6,3	1 453	1 434	19	235	164	71	BW BWA FA
	1 660	264	6,1	1 425	1 406	19	235	164	71	
	28	-	0,1	28	28	-	-	-	-	
95	1 548	224	5,4	1 187	1 066	20	361	278	75	BY BWA FA
	1 439	188	5,0	1 086	1 066	20	353	278	75	
	109	1	0,4	101	.	.	8	.	.	
10	166	24	4,7	112	112	-	54	39	15	SL BWA FA
	163	23	4,7	109	109	-	54	39	15	
	3	-	0,1	3	3	-	-	-	-	
69	566	106	4,2	505	504	1	61	36	25	BE BWA FA
	547	102	4,1	488	487	1	59	34	25	
	19	-	0,1	17	17	-	2	2	-	

dar. weiblich 3)

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am

Land	Einheit	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht												
		ins-gesamt 1)	aufgrund						bei Aussetzung des Restes der zeitigen Freiheitsstrafe: Strafrecht bei Entlassung					
			Aussetzung der Freiheitsstrafe		Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger | lebenslanger Freiheitsstrafe				weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr		
			nach § 56 StGB Abs. 1	im Wege der Gnade Abs. 2	nach § 57 StGB Abs. 1	im Wege der Gnade Abs. 2	nach § 57 a StGB	im Wege der Gnade						
Insgesamt														
Früheres Bundesgebiet	Anzahl	98 912	46 023	9 040	1 184	38 114	3 677	658	155	60	23 896	10 498	6 035	2 020
Schleswig-Holstein	Anzahl	3 126	1 420	331	51	1 215	83	24	2	-	840	273	167	42
Hamburg	Anzahl	3 766	1 466	249	137	1 765	81	59	7	2	1 100	504	221	80
Niedersachsen	Anzahl	14 202	7 132	1 263	73	5 079	557	70	15	13	3 662	1 205	629	210
Bremen	Anzahl	1 814	849	174	12	715	50	14	-	-	461	194	110	14
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	31 218	14 393	2 818	337	12 317	1 065	227	52	8	7 736	3 268	1 905	700
Hessen	Anzahl	10 407	4 767	908	128	4 160	368	42	15	19	2 600	1 150	612	208
Rheinland-Pfalz	Anzahl	5 899	2 530	523	77	2 432	298	30	5	4	1 497	700	441	122
Baden-Württemberg	Anzahl	12 748	6 482	1 308	97	4 214	527	91	29	-	2 398	1 344	819	271
Bayern	Anzahl	10 548	4 742	1 022	58	4 173	506	25	19	3	2 320	1 327	822	235
Saarland	Anzahl	1 451	422	143	2	813	61	4	4	2	504	214	97	63
Berlin-West	Anzahl	3 733	1 820	301	212	1 231	81	72	7	9	778	319	212	75
Früheres Bundesgebiet	Prozent	100	46,5	9,1	1,2	38,5	3,7	0,7	0,2	0,1	56,3	24,7	14,2	4,8
Schleswig-Holstein	Prozent	100	45,4	10,6	1,6	38,9	2,7	0,8	0,1	-	63,5	20,7	12,6	3,2
Hamburg	Prozent	100	38,9	6,6	3,6	46,9	2,2	1,6	0,2	0,1	57,7	26,5	11,6	4,2
Niedersachsen	Prozent	100	50,2	8,9	0,5	35,8	3,9	0,5	0,1	0,1	64,2	21,1	11,0	3,7
Bremen	Prozent	100	46,8	9,6	0,7	39,4	2,8	0,8	-	-	59,2	24,9	14,1	1,8
Nordrhein-Westfalen	Prozent	100	46,1	9,0	1,1	39,5	3,4	0,7	0,2	-	56,8	24,0	14,0	5,1
Hessen	Prozent	100	45,8	8,7	1,2	40,0	3,5	0,4	0,1	0,2	56,9	25,2	13,4	4,6
Rheinland-Pfalz	Prozent	100	42,9	8,9	1,3	41,2	5,1	0,5	0,1	0,1	54,2	25,4	16,0	4,4
Baden-Württemberg	Prozent	100	50,8	10,3	0,8	33,1	4,1	0,7	0,2	-	49,6	27,8	16,9	5,6
Bayern	Prozent	100	45,0	9,7	0,5	39,6	4,8	0,2	0,2	-	49,3	28,2	17,5	5,0
Saarland	Prozent	100	29,1	9,9	0,1	56,0	4,2	0,3	0,3	0,1	57,4	24,4	11,0	7,2
Berlin-West	Prozent	100	48,8	8,1	5,7	33,0	2,2	1,9	0,2	0,2	56,2	23,0	15,3	5,4
Männ														
Früheres Bundesgebiet	Anzahl	88 846	39 834	8 079	912	35 917	3 376	526	151	50	22 145	9 961	5 786	1 927
Schleswig-Holstein	Anzahl	2 888	1 288	310	42	1 149	75	22	2	-	787	262	159	38
Hamburg	Anzahl	3 437	1 302	219	104	1 675	78	50	7	2	1 024	484	215	80
Niedersachsen	Anzahl	12 872	6 246	1 136	57	4 823	526	59	15	10	3 441	1 153	612	202
Bremen	Anzahl	1 676	761	161	12	685	48	9	-	-	440	182	106	14
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	28 031	12 402	2 540	261	11 608	978	187	49	5	7 164	3 103	1 840	666
Hessen	Anzahl	9 352	4 113	820	106	3 909	336	36	14	18	2 410	1 085	582	204
Rheinland-Pfalz	Anzahl	5 218	2 153	458	48	2 281	255	15	5	3	1 357	666	414	114
Baden-Württemberg	Anzahl	11 323	5 574	1 164	81	3 929	474	72	29	-	2 165	1 271	781	258
Bayern	Anzahl	9 462	4 063	886	40	3 962	475	14	19	3	2 192	1 257	781	221
Saarland	Anzahl	1 342	381	119	2	773	58	3	4	2	471	204	96	63
Berlin-West	Anzahl	3 245	1 551	266	159	1 123	73	59	7	7	694	294	200	67
Weib														
Früheres Bundesgebiet	Anzahl	10 066	6 189	961	272	2 197	301	132	4	10	1 751	537	249	93
Schleswig-Holstein	Anzahl	238	132	21	9	66	8	2	-	-	53	11	8	4
Hamburg	Anzahl	329	164	30	33	90	3	9	-	-	76	20	6	-
Niedersachsen	Anzahl	1 330	886	127	16	256	31	11	-	3	221	52	17	8
Bremen	Anzahl	138	88	13	-	30	2	5	-	-	21	12	4	-
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	3 187	1 991	278	76	709	87	40	3	3	572	165	65	34
Hessen	Anzahl	1 055	654	88	22	251	32	6	1	1	190	65	30	4
Rheinland-Pfalz	Anzahl	681	377	65	29	151	43	15	-	1	140	34	27	8
Baden-Württemberg	Anzahl	1 425	908	144	16	285	53	19	-	-	233	73	38	13
Bayern	Anzahl	1 086	679	136	18	211	31	11	-	-	128	70	41	14
Saarland	Anzahl	109	41	24	-	40	3	1	-	-	33	10	1	-
Berlin-West	Anzahl	488	269	35	53	108	8	13	-	2	84	25	12	8

1) Einschl. Unterstellungen wegen Aussetzung des Berufsverbots (Berichtsjahr 1991 ein Fall).

31. Dezember 1991 nach dem Grund der Unterstellung und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendtrafrecht													Land
ins-gesamt	Verhängung der Jugendtrafe nach § 27 JGG	aufgrund						bei Aussetzung des Restes der Jugendtrafe: Straffrei bei Entlassung					
		Aussetzung der Jugendtrafe			Aussetzung des Straffreies bei bestimmter Jugendtrafe		unbestimmter Jugendtrafe		weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr	
		nach Abs. 1	nach Abs. 2	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	nach § 89 JGG	im Wege der Gnade					
samt													
31 838	2 371	14 640	6 484	85	8 046	68	139	5	2 871	3 405	1 606	376	Bund
996	158	394	202	8	232	1	1	-	75	82	52	25	SH
899	92	468	134	6	196	3	-	-	94	74	26	5	HH
3 140	279	1 340	705	5	784	3	23	1	270	307	191	43	NI
332	33	148	76	2	69	-	4	-	26	35	9	3	HB
10 234	628	5 066	2 053	30	2 377	25	55	-	892	1 027	428	110	NW
2 346	191	1 071	512	3	553	6	8	2	215	228	103	23	HE
2 140	184	1 015	454	4	470	8	4	1	155	216	91	21	RP
4 494	404	1 854	990	9	1 202	14	20	1	393	521	266	57	BW
5 435	327	2 323	1 013	6	1 746	3	17	-	633	747	333	53	BY
789	26	409	167	2	178	1	6	-	41	74	58	12	SL
1 033	49	552	178	10	239	4	1	-	77	94	49	24	BE
100	7,4	46,0	20,4	0,3	25,3	0,2	0,4	0,0	34,8	41,2	19,4	4,6	Bund
100	15,9	39,6	20,3	0,8	23,3	0,1	0,1	-	32,1	35,0	22,2	10,7	SH
100	10,2	52,1	14,9	0,7	21,8	0,3	-	-	47,2	37,2	13,1	2,5	HH
100	8,9	42,7	22,5	0,2	25,0	0,1	0,7	-	33,3	37,9	23,6	5,3	NI
100	9,9	44,6	22,9	0,6	20,8	-	1,2	-	35,6	47,9	12,3	4,1	HB
100	6,1	49,5	20,1	0,3	23,2	0,2	0,5	-	36,3	41,8	17,4	4,5	NW
100	8,1	45,7	21,8	0,1	23,6	0,3	0,3	0,1	37,8	40,1	18,1	4,0	HE
100	8,6	47,4	21,2	0,2	22,0	0,4	0,2	-	32,1	44,7	18,8	4,3	RP
100	9,0	41,3	22,0	0,2	26,7	0,3	0,4	-	31,8	42,1	21,5	4,6	BW
100	6,0	42,7	18,6	0,1	32,1	0,1	0,3	-	35,8	42,3	18,9	3,0	BY
100	3,3	51,8	21,2	0,3	22,6	0,1	0,8	-	22,2	40,0	31,4	6,5	SL
100	4,7	53,4	17,2	1,0	23,1	0,4	0,1	-	31,6	38,5	20,1	9,8	BE
lich													
30 031	2 166	13 632	6 197	75	7 757	64	135	5	2 731	3 302	1 566	362	Bund
971	153	386	198	6	226	1	1	-	72	82	50	24	SH
845	88	431	131	5	188	2	-	-	90	72	25	3	HH
2 987	257	1 268	672	5	758	3	23	1	262	293	187	43	NI
311	28	136	75	1	67	-	4	-	24	35	9	3	HB
9 627	570	4 712	1 962	27	2 278	24	54	-	832	1 001	419	104	NW
2 228	172	1 006	493	3	538	6	8	2	210	224	97	23	HE
2 012	165	941	439	4	450	8	4	1	147	206	89	21	RP
4 259	368	1 730	948	8	1 173	12	19	1	380	506	264	55	BW
5 082	298	2 132	950	4	1 679	3	16	-	603	724	321	50	BY
735	25	377	157	2	167	1	6	-	38	67	57	12	SL
974	42	513	172	10	233	4	-	-	73	92	48	24	BE
lich													
1 807	205	1 008	287	10	289	4	4	-	140	103	40	14	Bund
25	5	8	4	2	6	-	-	-	3	-	2	1	SH
54	4	37	3	1	8	1	-	-	4	2	1	2	HH
153	22	72	33	-	26	-	-	-	8	14	4	-	NI
21	5	12	1	1	2	-	-	-	2	-	-	-	HB
607	58	354	91	3	99	1	1	-	60	26	9	6	NW
118	19	65	19	-	15	-	-	-	5	4	6	-	HE
128	19	74	15	-	20	-	-	-	8	10	2	-	RP
235	36	124	42	1	29	2	1	-	13	15	2	2	BW
353	29	191	63	2	67	-	1	-	30	23	12	3	BY
54	1	32	10	-	11	-	-	-	3	7	1	-	SL
59	7	39	6	-	6	-	1	-	4	2	1	-	BE

3 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1991 jeweils am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung

Jahr	Zahl der Bewährungshelfer 1)	Zahl der Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen 2) nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen 2) nach Jugendstrafrecht				
			zusammen	aufgrund		die Probanden waren		zusammen	aufgrund		die Probanden waren	Jugendliche
				Strafaussetzung 3)	Aussetzung des Strafrechts	Erwachsene	Heranwachsende		Strafaussetzung 4)	Aussetzung des Strafrechts			Heranwachsende
Insgesamt												
1965	518	26 149	9 424	4 276	5 148	7 876	1 548	16 725	10 831	5 894	10 354	6 371
1967	519	26 203	9 789	4 371	5 418	8 523	1 266	16 414	11 351	5 063	9 921	6 493
1969	538	32 812	12 808	5 042	7 766	11 557	1 251	20 004	13 954	6 050	12 329	7 675
1971	717	44 537	20 576	8 816	11 760	19 311	1 265	23 961	17 529	6 432	15 016	8 945
1972	819	48 291	22 278	10 418	11 860	20 862	1 416	26 013	19 629	6 384	16 384	9 629
1973	911	52 821	23 719	11 929	11 790	22 173	1 546	29 102	21 864	7 238	18 282	10 820
1974	1 018	56 362	25 046	13 035	12 011	23 482	1 564	31 316	23 402	7 914	19 808	11 508
1975	1 118	61 532	28 932	15 002	13 930	27 323	1 609	32 600	24 395	8 205	20 958	11 642
1976	1 241	66 282	33 895	17 226	16 669	31 280	2 615	32 387	24 460	7 927	20 946	11 441
1977	1 351	71 125	37 818	18 759	19 059	35 724	2 094	33 307	25 444	7 863	21 221	12 086
1978	1 523	81 017	44 079	22 021	22 058	41 639	2 440	36 938	28 318	8 620	23 523	13 415
1979	1 648	88 971	49 287	24 926	24 361	46 681	2 606	39 684	30 468	9 216	25 340	14 344
1980	1 759	93 840	53 472	27 263	26 209	50 840	2 632	40 368	30 833	9 535	25 651	14 717
1981	1 815	99 885	58 056	30 267	27 789	55 206	2 850	41 829	32 170	9 659	26 767	15 062
1982	1 842	106 126	62 340	33 170	29 170	59 369	2 971	43 786	33 955	9 831	28 548	15 238
1983	1 855	114 659	68 868	37 413	31 455	65 684	3 184	45 791	35 318	10 473	30 455	15 336
1984	1 882	120 581	74 145	40 679	33 466	71 032	3 113	46 436	35 352	11 084	31 325	15 111
1985	1 925	124 868	79 962	43 906	36 056	77 027	2 935	44 906	33 511	11 395	30 730	14 176
1986	1 959	127 494	84 895	46 353	38 542	82 195	2 700	42 599	31 463	11 136	29 565	13 034
1987	2 007	131 020	90 446	49 906	40 540	87 894	2 552	40 574	29 931	10 643	27 942	11 916
1988	2 038	131 572	92 666	51 875	40 791	90 430	2 236	38 906	28 786	10 120	26 658	10 964
1989	2 067	130 767	94 502	53 430	41 072	92 509	1 993	36 265	26 768	9 497	26 178	10 087
1990	2 101	131 381	97 579	55 259	42 320	95 807	1 772	33 802	24 914	8 888	24 592	9 210
1991	2 129	130 750	98 912	56 247	42 665	97 293	1 619	31 838	23 580	8 258	23 092	8 746
Männlich												
1965	439	24 437	8 407	3 562	4 845	7 025	1 382	16 030	10 242	5 788	9 896	6 134
1967	444	24 598	8 806	3 692	5 114	7 694	1 112	15 792	10 820	4 972	9 509	6 283
1969	460	31 087	11 754	4 354	7 400	10 622	1 132	19 333	13 389	5 944	11 883	7 450
1971	599	42 431	19 255	7 996	11 259	18 074	1 181	23 176	16 841	6 335	14 529	8 647
1972	665	45 916	20 915	9 527	11 388	19 581	1 334	25 001	18 715	6 286	15 762	9 239
1973	735	50 156	22 310	10 958	11 352	20 842	1 468	27 846	20 724	7 122	17 544	10 302
1974	810	53 397	23 625	12 035	11 590	22 157	1 468	29 772	22 000	7 772	18 903	10 869
1975	889	58 088	27 340	13 903	13 437	25 833	1 507	30 748	22 742	8 006	19 867	10 881
1976	974	62 217	32 001	15 968	16 033	29 563	2 438	30 216	22 516	7 700	19 580	10 636
1977	1 054	66 232	35 447	17 225	18 222	33 514	1 933	30 785	23 202	7 583	19 613	11 172
1978	1 156	75 127	40 982	20 046	20 936	38 746	2 236	34 145	25 865	8 280	21 695	12 450
1979	1 224	82 155	45 424	22 413	23 011	43 048	2 376	36 731	27 904	8 827	23 341	13 390
1980	1 289	86 295	48 930	24 290	24 640	46 530	2 400	37 365	28 248	9 117	23 636	13 729
1981	1 312	91 610	52 867	26 702	26 165	50 280	2 587	38 743	29 507	9 236	24 709	14 034
1982	1 329	97 333	56 657	29 203	27 454	53 945	2 712	40 676	31 223	9 453	26 448	14 228
1983	1 339	105 182	62 506	32 940	29 566	59 583	2 923	42 676	32 554	10 122	26 313	14 363
1984	1 353	110 616	67 158	35 717	31 441	64 297	2 861	43 458	32 726	10 732	29 231	14 227
1985	1 370	114 398	72 339	38 429	33 910	69 619	2 720	42 059	31 022	11 037	28 699	13 360
1986	1 365	116 784	76 779	40 452	36 327	74 266	2 513	40 005	29 262	10 743	27 706	12 299
1987	1 385	119 876	81 744	43 510	38 234	79 371	2 373	38 132	27 858	10 274	26 874	11 258
1988	1 394	120 260	83 671	45 178	38 493	81 594	2 077	36 589	26 792	9 797	26 234	10 355
1989	1 408	119 293	85 177	46 413	38 764	83 341	1 836	34 116	24 921	9 195	24 550	9 566
1990	1 403	119 612	87 802	48 002	39 800	86 169	1 633	31 810	23 229	8 581	23 096	8 714
1991	1 388	118 877	88 846	48 825	40 021	87 343	1 503	30 031	22 070	7 961	21 726	8 305
Weiblich												
1965	79	1 712	1 017	714	303	851	166	695	589	106	458	237
1967	75	1 605	983	679	304	829	154	622	531	91	412	210
1969	78	1 725	1 054	688	366	935	119	671	565	106	446	225
1971	118	2 106	1 321	820	501	1 237	84	785	688	97	487	298
1972	154	2 375	1 363	891	472	1 281	82	1 012	914	98	622	390
1973	176	2 665	1 409	971	438	1 331	78	1 256	1 140	116	738	518
1974	208	2 965	1 421	1 000	421	1 325	96	1 544	1 402	142	905	639
1975	229	3 444	1 592	1 099	493	1 490	102	1 852	1 653	199	1 091	761
1976	267	4 065	1 894	1 258	636	1 717	177	2 171	1 944	227	1 366	805
1977	297	4 893	2 371	1 534	837	2 210	161	2 522	2 242	280	1 608	914
1978	367	5 890	3 097	1 975	1 122	2 893	204	2 793	2 453	340	1 828	965
1979	424	6 816	3 863	2 513	1 350	3 633	230	2 953	2 564	389	1 999	954
1980	470	7 545	4 542	2 973	1 569	4 310	232	3 003	2 585	418	2 015	988
1981	503	8 275	5 189	3 565	1 624	4 926	263	3 086	2 663	423	2 058	1 028
1982	513	8 793	5 683	3 967	1 716	5 424	259	3 110	2 732	378	2 100	1 010
1983	516	9 477	6 362	4 473	1 889	6 101	261	3 115	2 764	351	2 142	973
1984	529	9 965	6 987	4 962	2 025	6 735	252	2 978	2 626	352	2 094	884
1985	555	10 470	7 623	5 477	2 146	7 408	215	2 847	2 489	358	2 031	816
1986	594	10 710	8 116	5 901	2 215	7 929	187	2 594	2 201	393	1 859	735
1987	622	11 144	8 702	6 396	2 306	8 523	179	2 442	2 073	369	1 784	658
1988	644	11 312	8 995	6 697	2 298	8 836	159	2 317	1 994	323	1 708	609
1989	659	11 474	9 325	7 017	2 308	9 168	157	2 149	1 847	302	1 628	521
1990	698	11 789	9 777	7 257	2 520	9 638	139	1 992	1 685	307	1 496	496
1991	741	11 873	10 066	7 422	2 644	9 950	116	1 807	1 510	297	1 366	441

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer; ihr Geschlecht steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden.

2) Auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

3) Ab 1975 einchl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde.

4) Einchl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG-.

4 Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1991 - nach Beendigungsgründen

Jahr	In- gesamt	Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	Bewährung 1)	abgeschlossen durch		zusammen	Bewährung	abgeschlossen durch	
				zusammen	Widerruf dar. nur oder auch wegen neuer Straftat			zusammen	Widerruf 2)
Insgesamt									
1965	11 898	3 483	1 766	1 717	1 040	8 415	4 936	3 479	2 327
1967	11 717	3 747	1 827	1 920	1 147	7 970	4 463	3 507	2 679
1969	12 439	4 017	1 846	2 171	1 239	8 422	4 353	4 069	2 942
1971	16 348	5 981	2 365	3 616	1 998	10 367	5 545	4 822	3 602
1972	17 482	6 599	2 748	3 851	2 388	10 883	5 617	5 266	4 169
1973	18 502	7 217	3 439	3 778	2 264	11 285	5 988	5 297	4 045
1974	19 902	7 967	3 932	4 035	2 497	11 935	6 362	5 573	4 266
1975	20 891	8 346	4 553	3 793	2 299	12 545	7 326	5 219	4 084
1976	22 776	8 951	4 758	4 193	2 544	13 825	8 297	5 528	4 291
1977	23 236	10 111	5 156	4 955	3 878	13 125	7 657	5 468	4 717
1978	25 142	11 589	6 359	5 230	4 107	13 553	8 158	5 395	4 749
1979	27 371	13 230	7 465	5 765	4 588	14 141	8 949	5 192	4 486
1980	30 892	15 387	9 085	6 302	5 142	15 505	9 889	5 616	4 892
1981	33 524	17 366	10 514	6 852	5 662	16 158	10 517	5 641	4 866
1982	34 916	18 556	11 131	7 425	6 224	16 360	10 686	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	7 569	6 560	15 685	10 523	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	7 690	6 757	16 240	11 337	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	7 762	6 944	17 228	12 321	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	7 841	6 949	17 273	12 674	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	8 002	7 114	15 796	11 693	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	8 914	7 859	15 244	11 122	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	9 109	8 034	14 660	10 793	3 867	3 271
1990	40 795	27 686	19 304	8 382	7 390	13 109	9 793	3 316	2 831
1991	41 880	29 480	20 797	8 683	7 598	12 400	9 413	2 987	2 533

Männlich									
1965	11 159	3 126	1 532	1 594	984	8 033	4 630	3 403	2 286
1967	11 003	3 348	1 555	1 793	1 102	7 655	4 214	3 441	2 646
1969	11 783	3 660	1 602	2 058	1 209	8 123	4 131	3 992	2 904
1971	15 665	5 622	2 126	3 496	1 956	10 043	5 308	4 735	3 561
1972	16 764	6 203	2 487	3 716	2 342	10 561	5 383	5 178	4 113
1973	17 662	6 792	3 149	3 643	2 208	10 870	5 713	5 157	3 963
1974	18 951	7 538	3 650	3 888	2 435	11 413	6 010	5 403	4 184
1975	19 790	7 895	4 231	3 664	2 246	11 895	6 870	5 025	3 981
1976	21 494	8 426	4 395	4 031	2 477	13 068	7 799	5 269	4 146
1977	21 860	9 586	4 832	4 754	3 736	12 274	7 085	5 189	4 514
1978	23 553	10 968	5 955	5 013	3 949	12 585	7 461	5 124	4 547
1979	25 433	12 424	6 978	5 446	4 349	13 009	8 120	4 889	4 267
1980	28 658	14 336	8 370	5 966	4 879	14 322	8 974	5 348	4 686
1981	30 962	16 018	9 575	6 443	5 351	14 944	9 581	5 363	4 667
1982	32 142	17 045	10 031	7 014	5 901	15 097	9 648	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	7 161	6 229	14 506	9 552	4 954	4 377
1984	34 027	18 965	11 744	7 221	6 368	15 062	10 348	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	7 288	6 525	16 032	11 301	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	7 368	6 554	16 126	11 699	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	7 481	6 670	14 782	10 813	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	8 321	7 362	14 240	10 268	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	8 500	7 508	13 770	10 055	3 715	3 149
1990	37 285	25 045	17 223	7 822	6 902	12 240	9 067	3 173	2 719
1991	38 232	26 633	18 552	8 081	7 073	11 599	8 753	2 846	2 429

Weiblich									
1965	739	357	234	123	56	382	306	76	41
1967	714	399	272	127	45	315	249	66	33
1969	656	357	244	113	30	299	222	77	38
1971	683	359	239	120	42	324	237	87	41
1972	718	396	261	135	46	322	234	88	47
1973	840	425	290	135	56	415	275	140	82
1974	951	429	282	147	62	522	352	170	82
1975	1 101	451	322	129	53	650	456	194	103
1976	1 282	525	363	162	67	757	498	259	145
1977	1 376	525	324	201	142	851	572	279	203
1978	1 589	621	404	217	158	968	697	271	202
1979	1 938	806	487	319	239	1 132	829	303	219
1980	2 234	1 051	715	336	263	1 183	915	268	206
1981	2 562	1 348	939	409	311	1 214	936	278	201
1982	2 774	1 511	1 100	411	323	1 263	1 038	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	408	331	1 179	971	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	469	389	1 178	969	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	474	419	1 196	1 020	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	473	395	1 147	975	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	521	444	1 014	880	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	593	497	1 004	854	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	609	526	890	738	152	122
1990	3 510	2 641	2 081	560	488	869	726	143	112
1991	3 648	2 847	2 245	602	525	801	660	141	104

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung und Erledigung des Berufsverbots.

2) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
5.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unterstellungen insgesamt	Abgeschlossen durch					Außerdem Beendigung	
			Bewährung mit		Aufhebung der Unterstellung	Widerruf		durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
Straferlaß	Erledigung des Berufsverbots	nur oder wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen						
Insgesamt									
Unterstellungen insgesamt	Anzahl	29 480	18 196	-	2 601	7 598	1 085	10 171 a)	3 236
. Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	13 835	8 344	-	1 194	3 603	694	4 535	2 288
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	2 399	1 475	-	201	631	92	913	256
im Wege der Gnade	Anzahl	487	389	-	27	58	13	97	37
. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 472	7 116	-	1 044	3 057	255	4 155	583
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 012	653	-	124	215	20	395	55
im Wege der Gnade	Anzahl	238	190	-	6	33	9	58	13
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	22	18	-	3	1	-	15	4
im Wege der Gnade	Anzahl	15	11	-	2	-	2	3	-
.. Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterstellungen insgesamt	Prozent	100	61,7	-	8,8	25,8	3,7		
. Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Prozent	100	60,3	-	8,6	26,0	5,0		
nach § 56 Abs. 2 StGB	Prozent	100	61,5	-	8,4	26,3	3,8		
im Wege der Gnade	Prozent	100	79,9	-	5,5	11,9	2,7		
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Prozent	100	62,0	-	9,1	26,6	2,2		
nach § 57 Abs. 2 StGB	Prozent	100	64,5	-	12,3	21,2	2,0		
im Wege der Gnade	Prozent	100	79,8	-	2,5	13,9	3,8		
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Prozent	100	81,8	-	13,6	4,5	-		
im Wege der Gnade	Prozent	100	73,3	-	13,3	-	13,3		
.. Aussetzung des Berufsverbots	Prozent	-	-	-	-	-	-		
Männlich									
Unterstellungen zusammen	Anzahl	26 633	16 185	-	2 367	7 073	1 008	9 151 a)	2 895
... Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	12 084	7 130	-	1 045	3 259	650	3 927	2 025
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	2 156	1 297	-	187	588	84	810	239
im Wege der Gnade	Anzahl	362	289	-	15	49	9	83	29
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 890	6 705	-	1 003	2 944	238	3 908	540
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	924	597	-	107	203	17	353	47
im Wege der Gnade	Anzahl	186	143	-	6	29	8	53	11
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	20	16	-	3	1	-	15	4
im Wege der Gnade	Anzahl	11	8	-	1	-	2	2	-
... Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich									
Unterstellungen zusammen	Anzahl	2 847	2 011	-	234	525	77	1 020 a)	341
. . Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	1 751	1 214	-	149	344	44	608	263
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	243	178	-	14	43	8	103	17
im Wege der Gnade	Anzahl	125	100	-	12	9	4	14	8
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	582	411	-	41	113	17	247	43
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	88	56	-	17	12	3	42	8
im Wege der Gnade	Anzahl	52	47	-	-	4	1	5	2
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	2	2	-	-	-	-	-	-
im Wege der Gnade	Anzahl	4	3	-	1	-	-	1	-
... Aussetzung des Berufsverbots	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Außerdem 148 (männlich: 140, weiblich: 8) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch behalten hat.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
5.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unterstellungen insgesamt	Abgeschlossen durch						Außerdem Beendigung	
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf		durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
			Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Straferlaß	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Insgesamt										
Unterstellungen insgesamt	Anzahl	12 400	981	8 432	64	26	2 533	364	3 405 a)	3 747
.. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 059	978	2	54	25	-	-	221	424
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	5 872	1	4 609	5	1	1 054	202	1 556	2 267
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	2 179	1	1 639	3	-	473	63	657	603
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer nach § 88 JGG	Anzahl	3 168	1	2 097	1	-	974	95	935	440
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nach § 89 JGG	Anzahl	67	-	42	-	-	23	2	15	7
.. Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	55	-	43	1	-	9	2	21	6
Unterstellungen insgesamt	Prozent	100	7,9	68,0	0,5	0,2	20,4	2,9		
.. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Prozent	100	92,4	0,2	5,1	2,4	-	-		
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Prozent	100	0,0	78,5	0,1	0,0	17,9	3,4		
nach § 21 Abs. 2 JGG	Prozent	100	0,0	75,2	0,1	-	21,7	2,9		
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer nach § 88 JGG	Prozent	100	0,0	66,2	0,0	-	30,7	3,0		
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nach § 89 JGG	Prozent	100	-	62,7	-	-	34,3	3,0		
... Aussetzung im Wege der Gnade	Prozent	100	-	78,2	1,8	-	16,4	3,6		
Männlich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	11 599	865	7 888	57	25	2 429	335	3 147 a)	3 583
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	937	863	2	48	24	-	-	202	405
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	5 418	1	4 235	5	1	991	185	1 405	2 161
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	2 065	1	1 543	3	-	458	60	617	585
.. Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer nach § 88 JGG	Anzahl	3 062	-	2 026	1	-	949	86	888	419
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nach § 89 JGG	Anzahl	67	-	42	-	-	23	2	15	7
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	50	-	40	-	-	8	2	20	6
Weiblich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	801	116	544	7	1	104	29	258 a)	164
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	122	115	-	6	1	-	-	19	19
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	454	-	374	-	-	63	17	151	106
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	114	-	96	-	-	15	3	40	18
... Aussetzung des Strafrestes bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer nach § 88 JGG	Anzahl	106	1	71	-	-	25	9	47	21
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nach § 89 JGG	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	5	-	3	1	-	1	-	1	-

a) Außerdem 21 (männlich: 20, weiblich: 1) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch behalten hat.

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Land	Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 1 StGB											
	insgesamt	davon abgeschlossen durch										darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		zu- sammen	Straferlaß			Auf- hebung der Unter- stellung	zusammen	Widerruf				
			nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten				
1 bis einschl 2	mehr als		2 bis einschl 3	3	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr				

Ins

Früheres Bundesgebiet ..	13 835	8 344	1 065	2 941	4 338	1 194	4 297	217	736	1 479	1 865	3 603
Schleswig-Holstein ..	410	259	26	79	154	56	95	4	10	36	45	85
Hamburg	376	197	27	46	124	47	132	1	12	49	70	116
Niedersachsen	2 007	1 231	135	449	647	199	577	27	102	204	244	511
Bremen	257	141	10	36	95	34	82	3	14	32	33	52
Nordrhein-Westfalen ..	4 498	2 755	400	1 021	1 334	269	1 474	72	248	501	653	1 306
Hessen	1 322	828	66	270	492	75	419	17	61	151	190	348
Rheinland-Pfalz	617	424	40	144	240	48	145	6	27	38	74	112
Baden-Württemberg	2 042	1 229	166	437	626	210	603	45	124	211	223	454
Bayern	1 402	760	107	253	400	146	496	35	88	163	210	385
Saarland	120	87	5	15	67	1	32	-	2	11	19	27
Berlin-West	784	433	83	191	159	109	242	7	48	83	104	207

Männ

Früheres Bundesgebiet	12 084	7 130	885	2 505	3 740	1 045	3 909	208	673	1 334	1 694	3 259
Schleswig-Holstein ..	374	231	23	74	134	52	91	4	10	35	42	82
Hamburg	332	172	25	40	107	39	121	1	12	45	63	106
Niedersachsen	1 764	1 060	120	383	557	175	529	26	92	190	221	467
Bremen	229	124	9	33	82	29	76	3	12	30	31	46
Nordrhein-Westfalen ..	3 914	2 350	323	874	1 153	238	1 326	68	225	441	592	1 172
Hessen	1 163	723	57	236	430	60	380	17	56	134	173	316
Rheinland-Pfalz	545	366	35	122	209	42	137	5	25	38	69	106
Baden-Württemberg	1 760	1 028	134	357	537	182	550	43	119	186	202	410
Bayern	1 185	615	87	203	325	126	444	34	76	149	185	338
Saarland	107	75	3	11	61	1	31	-	2	11	18	27
Berlin-West	711	386	69	172	145	101	224	7	44	75	98	189

Weib

Früheres Bundesgebiet	1 751	1 214	180	436	598	149	388	9	63	145	171	344
Schleswig-Holstein ..	36	28	3	5	20	4	4	-	-	1	3	3
Hamburg	44	25	2	6	17	8	11	-	-	4	7	10
Niedersachsen	243	171	15	66	90	24	48	1	10	14	23	44
Bremen	28	17	1	3	13	5	6	-	2	2	2	6
Nordrhein-Westfalen ..	584	405	77	147	181	31	148	4	23	60	61	134
Hessen	159	105	9	34	62	15	39	-	5	17	17	32
Rheinland-Pfalz	72	58	5	22	31	6	8	1	2	-	5	6
Baden-Württemberg	282	201	32	80	89	28	53	2	5	25	21	44
Bayern	217	145	20	50	75	20	52	1	12	14	25	47
Saarland	13	12	2	4	6	-	1	-	-	-	1	-
Berlin-West	73	47	14	19	14	8	18	-	4	8	6	18

**nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern**

Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 2 StGB													Land
davon abgeschlossen durch													
insgesamt	Straferlaß				Auf- hebung der Unter- stellung	zusammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten						
		1 bis einschl. 2	mehr als				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr			
	2 bis einschl. 3	3											

gesamt

2 399	1 475	97	519	859	201	723	42	131	218	332	631	Bund
98	58	6	11	41	9	31	3	4	7	17	28	SH
67	42	4	5	33	6	19	-	7	6	6	18	HH
325	195	12	60	123	33	97	7	21	30	39	86	NI
47	24	1	5	18	6	17	-	4	4	9	12	HB
764	458	26	192	240	52	254	19	44	70	121	232	NW
209	137	10	47	80	12	60	2	9	13	36	53	HE
116	80	1	27	52	8	28	-	4	13	11	23	RP
380	240	17	88	135	40	100	5	15	41	39	83	BW
240	144	9	52	83	21	75	5	15	20	35	57	BY
34	26	1	5	20	1	7	-	3	4	-	6	SL
119	71	10	27	34	13	35	1	5	10	19	33	BE

lich

2 156	1 297	89	445	763	187	672	40	119	205	308	588	Bund
90	51	6	10	35	9	30	3	4	7	16	27	SH
64	40	4	5	31	6	18	-	7	5	6	18	HH
307	181	12	54	115	30	96	7	21	29	39	85	NI
40	19	1	4	14	5	16	-	3	4	9	11	HB
674	397	23	163	211	49	228	18	39	64	107	207	NW
187	120	10	39	71	11	56	2	9	11	34	52	HE
96	65	1	22	42	6	25	-	3	12	10	21	RP
342	212	15	74	123	38	92	4	14	39	35	75	BW
218	128	9	47	72	19	71	5	13	20	33	55	BY
32	25	1	5	19	1	6	-	2	4	-	5	SL
106	59	7	22	30	13	34	1	4	10	19	32	BE

lich

243	178	8	74	96	14	51	2	12	13	24	43	Bund
8	7	-	1	6	-	1	-	-	-	1	1	SH
3	2	-	-	2	-	1	-	-	1	-	-	HH
18	14	-	6	8	3	1	-	-	1	-	1	NI
7	5	-	1	4	1	1	-	1	-	-	1	HB
90	61	3	29	29	3	26	1	5	6	14	25	NW
22	17	-	8	9	1	4	-	-	2	2	1	HE
20	15	-	5	10	2	3	-	1	1	1	2	RP
38	28	2	14	12	2	8	1	1	2	4	8	BW
22	16	-	5	11	2	4	-	2	-	2	2	BY
2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	SL
13	12	3	5	4	-	1	-	1	-	-	1	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Land	Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 1 StGB										
	insgesamt	davon abgeschlossen durch									darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		Straferlaß				Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf				
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren				zusammen	davon innerhalb von . Monaten			
1 bis einschl. 2	mehr als		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr					
	2 bis einschl. 3	3									

Ins

Früheres	insgesamt	zu- sammen	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3	Auf- hebung der Unter- stellung	zusammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Bundesgebiet	11 472	7 116	753	2 741	3 622	1 044	3 312	109	339	1 086	1 778	3 057
Schleswig-Holstein ..	427	192	9	31	152	122	113	9	8	35	61	102
Hamburg	435	272	23	74	175	46	117	3	17	47	50	114
Niedersachsen	1 466	884	156	377	351	137	445	13	69	149	214	421
Bremen	256	140	17	34	89	52	64	5	8	13	38	48
Nordrhein-Westfalen	3 821	2 432	201	1 023	1 208	193	1 196	25	115	368	688	1 120
Hessen	1 174	801	42	340	419	62	311	10	27	116	158	289
Rheinland-Pfalz	543	388	23	146	219	24	131	7	7	42	75	114
Baden-Württemberg	1 497	921	190	330	401	152	424	17	40	151	216	372
Bayern	1 129	622	53	193	376	167	340	13	28	117	182	315
Saarland	224	164	5	43	116	3	57	1	6	17	33	55
Berlin-West	500	300	34	150	116	86	114	6	14	31	63	107

Mann

Früheres	insgesamt	zu- sammen	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3	Auf- hebung der Unter- stellung	zusammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Bundesgebiet	10 890	6 705	712	2 594	3 399	1 003	3 182	105	328	1 042	1 707	2 944
Schleswig-Holstein ..	412	181	8	28	145	119	112	8	8	35	61	102
Hamburg	412	252	22	71	159	44	116	3	17	47	49	113
Niedersachsen	1 423	857	152	373	332	133	433	12	69	145	207	409
Bremen	239	126	11	33	82	49	64	5	8	13	38	48
Nordrhein-Westfalen	3 610	2 287	190	972	1 125	185	1 138	25	109	347	657	1 068
Hessen	1 117	756	42	314	400	61	300	10	25	113	152	280
Rheinland-Pfalz	509	365	23	136	206	24	120	7	6	38	69	105
Baden-Württemberg	1 417	866	175	310	381	144	407	16	39	144	208	358
Bayern	1 075	586	52	182	352	164	325	12	28	113	172	302
Saarland	222	162	4	42	116	3	57	1	6	17	33	55
Berlin-West	454	267	33	133	101	77	110	6	13	30	61	104

Weib

Früheres	insgesamt	zu- sammen	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3	Auf- hebung der Unter- stellung	zusammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	
Bundesgebiet	582	411	41	147	223	41	130	4	11	44	71	113
Schleswig-Holstein ..	15	11	1	3	7	3	1	1	-	-	-	-
Hamburg	23	20	1	3	16	2	1	-	-	-	1	1
Niedersachsen	43	27	4	4	19	4	12	1	-	4	7	12
Bremen	17	14	6	1	7	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	211	145	11	51	83	8	58	-	6	21	31	52
Hessen	57	45	-	26	19	1	11	-	2	3	6	9
Rheinland-Pfalz	34	23	-	10	13	-	11	-	1	4	6	9
Baden-Württemberg	80	55	15	20	20	8	17	1	1	7	8	14
Bayern	54	36	1	11	24	3	15	1	-	4	10	13
Saarland	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin-West	46	33	1	17	15	9	4	-	1	1	2	3

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 2 StGB												Land
davon abgeschlossen durch												
insgesamt	Straferlaß				Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
	zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren				zusammen	davon innerhalb von ... Monaten					
		1 bis einschl. 2	mehr als				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr	
		2 bis einschl. 3	3									

gesamt

1 012	653	68	266	319	124	235	6	22	96	111	215	Bund
45	15	2	-	13	15	15	3	4	1	7	12	SH
16	14	1	6	7	1	1	-	-	1	-	1	HH
111	77	12	29	36	9	25	-	4	11	10	24	NI
13	7	2	1	4	4	2	-	1	-	1	2	HB
301	197	15	87	95	20	84	1	3	33	47	79	NW
93	69	9	32	28	9	15	-	2	9	4	12	HE
63	43	1	20	22	5	15	-	-	8	7	14	RP
182	122	18	54	50	27	33	2	4	14	13	31	BW
149	84	6	26	52	30	35	-	2	15	18	33	BY
21	14	2	5	7	-	7	-	1	3	3	5	SL
18	11	-	6	5	4	3	-	1	1	1	2	BE

lich

924	597	66	241	290	107	220	3	22	90	105	203	Bund
40	14	2	-	12	14	12	-	4	1	7	12	SH
15	13	1	6	6	1	1	-	-	1	-	1	HH
107	75	12	27	36	8	24	-	4	10	10	23	NI
13	7	2	1	4	4	2	-	1	-	1	2	HB
275	175	15	74	86	20	80	1	3	31	45	75	NW
83	62	9	28	25	6	15	-	2	9	4	12	HE
49	34	1	17	16	4	11	-	-	5	6	10	RP
169	114	16	53	45	23	32	2	4	14	12	30	BW
137	79	6	25	48	24	34	-	2	15	17	32	BY
20	14	2	5	7	-	6	-	1	3	2	4	SL
16	10	-	5	5	3	3	-	1	1	1	2	BE

lich

88	56	2	25	29	17	15	3	-	6	6	12	Bund
5	1	-	-	1	1	3	3	-	-	-	-	SH
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	HH
4	2	-	2	-	1	1	-	-	1	-	1	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
26	22	-	13	9	-	4	-	-	2	2	4	NW
10	7	-	4	3	3	-	-	-	-	-	-	HE
14	9	-	3	6	1	4	-	-	3	1	4	RP
13	8	2	1	5	4	1	-	-	-	1	1	BW
12	5	-	1	4	6	1	-	-	-	1	1	BY
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	SL
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.2 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
	1	2	1 BIS EINSCHL 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	11	12
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	325 42	205 28	41 6	76 11	88 11	25 1	95 13	4 -	16 3	30 4	45 6	83 11
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	298 9	233 7	23 1	90 2	120 4	20 1	45 1	3 -	5 -	16 -	21 1	36 1
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHR SUNFALL) W	1 784 67	1 122 51	131 7	417 25	574 19	138 6	524 10	28 -	86 3	167 5	243 2	389 8
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	5 031 789	2 928 555	360 73	997 182	1 571 300	399 68	1 704 166	101 2	312 34	587 58	704 72	1 462 153
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER, ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	238 22	139 14	14 1	57 7	68 6	27 3	72 5	2 -	12 1	26 2	32 2	63 4
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	2 349 498	1 433 349	202 52	506 131	725 166	222 47	694 102	32 5	101 9	245 34	316 54	563 86
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHR SUNFALL) W	372 21	243 17	25 5	92 6	126 6	26 1	103 3	6 -	16 -	28 2	53 1	91 2
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHR SUNFALL U. NACH DEM STVG) W	2 072 68	1 285 51	155 10	412 19	718 22	230 6	557 11	18 1	88 -	184 3	267 7	475 10
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 366 W 235	756 142	114 25	294 53	348 64	107 16	503 77	29 1	100 13	196 37	184 26	441 69
STRAFTATEN INSGESAMT	I 13 835 W 1 751	8 344 1 214	1 065 180	2 941 436	4 338 598	1 194 149	4 297 388	217 9	736 63	1 479 145	1 865 171	3 603 344

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	24	

38 6	26 6	- -	11 3	15 3	3 -	9 -	- -	3 -	2 -	4 -	7 -	I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
145 3	104 3	5 -	39 1	60 2	15 -	26 -	- -	2 -	10 -	14 -	23 -	I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
160 17	100 13	2 -	36 8	62 5	13 1	47 3	2 -	7 2	13 -	25 1	41 3	I W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
759 43	433 34	34 2	143 13	256 19	50 2	276 7	19 -	46 3	92 2	119 2	242 4	I W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
235 22	142 17	11 -	51 6	80 11	18 1	75 4	5 -	19 2	22 1	29 1	68 4	I W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER .... .....(249-256, 316A)
336 67	189 46	12 3	62 16	115 27	41 4	106 17	4 -	19 -	28 5	55 12	86 12	I W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE ... .....(257-305)
72 5	53 4	2 -	18 2	33 2	4 1	15 -	2 -	1 -	6 -	6 -	12 -	I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
68 1	37 1	1 -	9 1	27 -	8 -	23 -	1 -	3 -	8 -	11 -	18 -	I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
586 79	391 54	30 3	150 24	211 27	49 5	146 20	9 2	31 5	37 5	69 8	134 20	I W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
2 399 243	1 475 178	97 8	519 74	859 96	201 14	723 51	42 2	131 12	218 13	332 24	631 43	I W	STRAFTATEN INSGESAMT

6.2 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
I STRAFATATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	173 5	113 5	17 -	32 2	64 3	19 -	41 -	1 -	4 -	12 -	24 -	36 -	
II STRAFATATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	534 7	383 7	29 -	142 -	212 7	52 -	99 -	- -	10 -	25 -	64 -	88 -	
III ANDERE STRAFATATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	1 260 50	814 34	82 5	308 9	424 20	116 6	330 10	8 -	30 3	95 2	197 5	292 8	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 670 211	2 120 147	217 18	788 52	1 115 77	271 17	1 279 47	52 1	157 3	444 21	626 22	1 198 44	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	1 135 27	750 19	66 -	278 7	406 12	112 1	273 7	9 1	19 1	95 2	150 3	256 5	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	1 771 156	1 040 114	113 14	450 43	477 57	199 9	532 33	15 2	46 2	134 6	337 23	479 27	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFATATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	236 5	145 3	7 -	46 1	92 2	20 1	71 1	2 -	4 -	30 -	35 1	67 1	
VIII STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	1 341 14	904 12	124 1	367 5	413 6	123 -	314 2	7 -	16 -	120 2	171 -	295 2	
IX STRAFATATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	1 352 107	847 70	98 3	330 28	419 39	132 7	373 30	15 -	53 2	131 11	174 17	346 26	
STRAFATATEN INSGESAMT	I 11 472 W 582	7 116 411	753 41	2 741 147	3 622 223	1 044 41	3 312 130	109 4	339 11	1 086 44	1 778 71	3 057 113	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktgruppen

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	

15 3	10 2	- -	7 1	3 1	3 1	2 -	- -	- -	1 -	1 -	1 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
60 1	40 -	3 -	16 -	21 -	13 1	7 -	- -	- -	3 -	4 -	7 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
94 8	66 4	5 -	24 3	37 1	11 4	17 -	1 -	- -	8 -	8 -	15 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
266 13	170 11	17 -	71 5	82 6	14 -	82 2	- -	9 -	36 1	37 1	76 I 2 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
120 6	82 5	13 1	34 4	35 -	15 1	23 -	- -	2 -	12 -	9 -	23 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
189 31	105 18	13 1	45 4	47 13	39 5	45 8	3 3	4 -	16 2	22 3	39 I 5 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
25 2	18 1	1 -	4 1	13 -	4 1	3 -	- -	- -	- -	3 -	3 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
54 -	38 -	9 -	17 -	12 -	4 -	12 -	1 -	2 -	4 -	5 -	12 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
189 24	124 15	7 -	48 7	69 8	21 4	44 5	1 -	5 -	16 3	22 2	39 I 5 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
1 012 88	653 56	68 2	266 25	319 29	124 17	235 15	6 3	22 -	96 6	111 6	215 I 12 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3									
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH													
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 10 397 W 1 448	I 6 303 W 1 021	I 796 W 145	I 2 235 W 364	I 3 272 W 512	I 857 W 127	I 3 237 W 300	I 176 W 7	I 548 W 50	I 1 099 W 105	I 1 414 W 138	I 2 687 W 265
	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I 2 W -	I 1 W -	I - W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I 1 W -	I - W -	I 1 W -
	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I 1 W -	I 1 W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I 74 W 3	I 45 W 2	I 8 W -	I 12 W 2	I 25 W -	I 3 W -	I 26 W 1	I 1 W -	I 5 W 1	I 10 W -	I 10 W -	I 24 W 1
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I 68 W 3	I 41 W 2	I 8 W -	I 11 W 2	I 22 W -	I 3 W -	I 24 W 1	I - W -	I 5 W 1	I 9 W -	I 10 W -	I 22 W 1
	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I 64 W 3	I 39 W 2	I 8 W -	I 17 W -	I 14 W 2	I 7 W -	I 18 W 1	I 1 W -	I 5 W -	I 3 W -	I 9 W 1	I 15 W 1
	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I 10 W 1	I 8 W 1	I 1 W -	I 4 W -	I 3 W 1	I - W -	I 2 W -	I - W -	I - W -	I - W -	I 2 W -	I 2 W -
	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I 145 W 31	I 96 W 21	I 20 W 6	I 35 W 8	I 41 W 7	I 13 W 1	I 36 W 9	I 1 W -	I 5 W 2	I 14 W 3	I 16 W 4	I 31 W 7
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I 20 W 6	I 12 W 4	I 3 W -	I 4 W 2	I 5 W 2	I 2 W -	I 6 W 2	I - W -	I - W -	I 1 W -	I 5 W 2	I 5 W 2
	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I 24 W 3	I 13 W 1	I 3 W -	I 5 W -	I 5 W 1	I 2 W -	I 9 W 2	I - W -	I 1 W -	I 2 W 1	I 6 W 1	I 8 W 2
	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I 1 W -	I 1 W -	I - W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I 772 W 28	I 470 W 20	I 68 W 3	I 180 W 12	I 222 W 5	I 67 W 2	I 235 W 6	I 12 W -	I 52 W 1	I 82 W 4	I 89 W 1	I 141 W 6
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I 758 W 18	I 458 W 12	I 66 W 2	I 171 W 6	I 221 W 4	I 65 W -	I 235 W 6	I 12 W -	I 52 W 1	I 82 W 4	I 89 W 1	I 141 W 6
	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I 298 W 9	I 233 W 7	I 23 W 1	I 90 W 2	I 120 W 4	I 20 W 1	I 45 W 1	I 3 W -	I 5 W -	I 16 W -	I 21 W 1	I 36 W 1
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)	I 3 W -	I 3 W -	I 1 W -	I 1 W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I 5 W -	I 4 W -	I 2 W -	I 1 W -	I 1 W -	I 1 W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I 155 W 1	I 122 W 1	I 8 W -	I 53 W 1	I 61 W -	I 11 W -	I 22 W -	I 2 W -	I 2 W -	I 8 W -	I 10 W -	I 18 W -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I 23 W -	I 14 W -	I 1 W -	I 2 W -	I 11 W -	I 1 W -	I 8 W -	I - W -	I 2 W -	I 2 W -	I 4 W -	I 6 W -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I 42 W -	I 29 W -	I 4 W -	I 13 W -	I 12 W -	I 3 W -	I 10 W -	I 1 W -	I 1 W -	I 3 W -	I 5 W -	I 7 W -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I	W	
1 745	1 047	66	360	621	144	554	32	97	173	252	479	I	W	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
163	123	5	49	69	9	31	-	7	8	16	23	I	W	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
4	2	-	1	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
3	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
26	18	-	9	9	2	6	-	2	1	3	4	I	-	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
6	6	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
9	6	-	5	1	1	2	-	1	-	1	2	I	-	MEINEID (154)
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	I	-	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
18	9	-	2	7	1	8	1	-	2	5	7	I	-	DARUNTER
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
145	104	5	39	60	15	26	-	2	10	14	23	I	-	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
4	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
61	40	1	14	25	5	16	-	1	8	7	15	I	-	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
38	30	1	13	16	3	5	-	1	1	3	3	I	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	22	1	9	12	4	2	-	-	-	2	2	I	-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
A. I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT													
	I	8 779	5 365	531	2 044	2 790	789	2 625	87	270	835	1 433	2 416	
	W	461	329	37	114	178	34	98	4	9	31	54	85	
1	I	4	3	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	I	40	23	5	6	12	4	13	1	2	5	5	11	
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
	I	31	20	5	4	11	3	8	-	1	2	5	6	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	I	28	19	3	5	11	1	8	-	1	2	5	6	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
8	I	26	19	-	3	16	4	3	-	-	-	3	3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	I	61	40	8	15	17	7	14	-	-	5	9	14	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
	I	12	6	2	3	1	3	3	-	-	1	2	3	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	I	14	9	1	3	5	2	3	-	1	-	2	2	
	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
11	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	I	313	204	24	92	88	27	82	4	9	25	44	63	
	W	7	5	2	-	3	-	2	-	1	-	1	2	
DARUNTER														
	I	311	202	24	90	88	27	82	4	9	25	44	63	
	W	7	5	2	-	3	-	2	-	1	-	1	2	
13	I	534	383	29	142	212	52	99	-	10	25	64	88	
	W	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
	I	10	10	-	7	3	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	10	7	-	4	3	2	1	-	-	1	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	113	80	3	34	43	16	17	-	2	4	11	15	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	272	186	18	67	101	23	63	-	5	15	43	59	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	82	64	4	24	36	7	11	-	1	4	6	9	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	

STRAFTATEN
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR
(ABSCHNITTE UND §§ DES STGB,
NEBENRECHT OHNE STVG)

B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB
BZW. DES STVG)

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

													A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
769	491	52	201	238	99	179	4	15	76	84	164	I	A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
64	41	2	18	21	13	10	3	-	3	4	7	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
3	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	1 I	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
6	5	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
5	4	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	MEINEID (154)
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	- W	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
13	10	1	3	6	1	2	-	-	1	1	1	1	1 I	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
13	10	1	3	6	1	2	-	-	1	1	1	1	- W	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
60	40	3	16	21	13	7	-	-	3	4	7	7	1 I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
4	3	-	1	2	-	1	-	-	-	-	1	1	- W	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
13	8	-	6	2	2	3	-	-	-	-	3	3	1 I	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
27	18	2	4	12	8	1	-	-	1	-	1	1	1 I	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
10	8	-	3	5	1	1	-	-	1	-	1	1	1 I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
NOCH: A														
PROSTITUTION	I	11	9	1	2	6	1	1	-	-	-	1	1	
..... (180A, 184A, 184B)	W	8	6	1	1	4	1	1	-	-	-	1	1	
ZUHAELTEREI	I	3	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	55	49	5	18	26	2	4	-	-	3	1	4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	44	26	2	10	14	7	11	-	2	2	7	8	
	W	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	I	6	5	-	3	2	-	1	-	-	1	-	1	
	W	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER														
VOLLENDETER MORD (211)	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	857	546	51	195	300	57	254	15	30	76	133	221	
	W	29	23	3	10	10	3	3	-	2	1	-	1	
DARUNTER														
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	346	213	18	78	117	26	107	7	13	32	55	93	
	W	6	4	-	1	3	1	1	-	1	-	-	-	
GEFAEHRLICHE KOERPERVER- LETZUNG	I	472	305	31	104	170	28	139	6	16	42	75	121	
..... (223A)	W	16	13	2	5	6	1	2	-	1	1	-	1	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	23	18	2	11	5	2	3	2	1	-	-	2	
..... (223B)	W	7	6	1	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	I	3	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOELGE	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	12	8	-	1	7	-	4	-	-	2	2	4	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	I	103	74	10	28	36	7	22	1	2	6	13	17	
	W	4	3	1	-	2	-	1	-	-	-	1	1	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	5 031	2 928	360	997	1 571	399	1 704	101	312	587	704	1 462	
..... (242 - 248C)	W	789	555	73	182	300	68	166	2	34	58	72	153	
DAVON														
DIEBSTAHL	I	2 495	1 442	202	445	795	188	865	51	163	290	361	760	
..... (242)	W	679	483	68	150	265	53	143	2	30	49	62	134	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	2 037	1 201	126	445	630	172	664	40	110	238	276	555	
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	62	40	1	20	19	9	13	-	2	4	7	10	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	256	147	11	58	78	20	89	7	21	29	32	77	
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	W	18	11	-	5	6	3	4	-	1	2	1	4	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	44	31	6	12	13	2	11	-	-	5	6	9	
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
13	14	1	2	3	17	19	6	12	24	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

NOCH: A

1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (180A, 184A, 184B)	
6	3	-	-	3	1	2	-	-	-	-	2	2	I	ZUHAELTEREI	(181A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1	1	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SCHER SCHRIFTEN (184)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	
25	20	1	10	9	3	2	-	1	-	-	1	2	I	16 STRAFATEN GEGEN DAS LEBEN		
9	8	-	6	2	-	1	-	1	-	-	-	1	W	..... (211 - 222)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VOLLENDETER MORD (211)	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERSUCHTER MORD (211, 23)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
20	16	1	8	7	3	1	-	-	-	-	1	1	I	TOTSCHLAG	(212, 213)	
5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	I	KINDESTOETUNG	(217)	
2	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (218, 218B, 219)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (222)	
105	62	1	21	40	9	34	-	6	11	17	29	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)			
7	4	-	1	3	1	2	-	1	-	1	2	W				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER	
16	8	-	1	7	2	6	-	2	2	2	5	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)			
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
81	49	-	19	30	6	26	-	3	9	14	22	I	GEFAEHRliche KOERPERVER-			
5	2	-	1	1	1	2	-	1	-	1	2	W	LETZUNG	(223A)		
3	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FOHLENEN	(223B)	
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (224, 225)		
3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DESFOLGE	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IM STRASSENVERKEHR .. (230)	
12	9	-	3	6	-	3	1	-	-	2	3	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	
759	433	34	143	256	50	276	19	46	92	119	242	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-			
43	34	2	13	19	2	7	-	3	2	2	4	W	GUNG	(242 - 248C)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON	
100	49	5	13	31	6	45	6	10	11	18	39	I	DIEBSTAHL	(242)		
16	10	-	3	7	2	4	-	1	1	2	3	W				
556	311	24	103	184	40	205	10	27	77	91	179	I	EINBRUCHDIEBSTAHL			
16	13	1	7	5	-	3	-	2	1	-	1	W	..... (243 ABS.1 NR.1)			
51	38	4	12	22	1	12	1	5	1	5	12	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE			
5	5	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAELLE DES DIEBSTAHLS	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	
21	10	-	3	7	3	8	-	1	2	5	8	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFATATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12			12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
NOCH: A													
PROSTITUTION	I	14	13	1	-	12	1	-	-	-	-	-	-
..... (180A, 184A, 184B)	W	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTEREI	I	15	9	1	3	5	3	-	2	-	1	1	
(181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB. HANDLG. UND ERREG. OEF- FENTL. AERGERNISS. (183, 183A)	I	13	11	2	2	7	-	2	-	-	1	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	22	11	2	2	7	4	7	-	1	3	3	
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG. D. PERSOENL. LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFATATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	I	239	171	11	56	104	40	28	1	-	6	21	
	W	25	18	2	5	11	5	2	-	-	1	1	
DARUNTER													
VOLLENDETER MORD (211)	I	45	28	1	5	22	12	5	-	-	-	5	
	W	9	5	-	2	3	3	1	-	-	-	1	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	15	11	-	4	7	2	2	-	-	-	2	
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	170	125	9	45	71	25	20	1	-	6	13	
	W	13	11	1	3	7	1	1	-	-	1	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(217)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	6	5	1	1	3	1	-	-	-	-	-	
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	606	377	38	135	204	39	190	2	19	55	114	
	W	13	8	-	4	4	1	4	-	2	1	1	
DARUNTER													
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	208	122	14	38	70	13	73	2	8	17	46	
	W	3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	1	
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I	353	221	22	85	114	22	110	-	11	38	61	
(223A)	W	7	3	-	2	1	1	3	-	2	1	-	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	8	8	-	4	4	-	-	-	-	-	-	
(223B)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	I	15	11	1	3	7	1	3	-	-	-	3	
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	19	13	-	5	8	3	3	-	-	-	3	
(226)	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAF. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	80	51	7	23	21	6	23	1	1	6	15	
	W	4	2	-	-	2	-	2	-	-	-	2	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	3 670	2 120	217	788	1 115	271	1 279	52	157	444	626	
(242 - 248C)	W	211	147	18	52	77	17	47	1	3	21	22	
DAVON													
DIEBSTAHL	I	1 165	661	73	242	346	89	415	14	55	140	206	
(242)	W	165	118	14	42	62	15	32	-	1	16	15	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	2 050	1 208	116	434	658	134	708	33	79	252	344	
(243 ABS.1 NR.1)	W	29	19	3	7	9	1	9	-	1	3	5	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	235	133	13	55	65	23	79	4	13	29	33	
(243 ABS.1 NR. 2-6)	W	8	5	-	2	3	-	3	1	-	1	1	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	73	41	3	17	21	11	21	-	3	6	12	
(244 ABS.1 NR. 1,2)	W	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR					
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

NOCH: A

1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (180A, 184A, 184B)
5	2	1	1	-	2	1	-	-	1	-	1	I	ZUHAELTEREI
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	EXHIB. HANDLG. UND ERREG. DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FENTL. AERGERNISS. (183, 183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	15 VERLETZG. D. PERSOENL. LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
33	25	1	13	11	6	2	-	-	-	2	2	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
6	3	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	- W	..... (211 - 222)
													DARUNTER
3	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLENDETER MORD (211)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	
5	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- W	
25	21	1	13	7	2	2	-	-	-	2	2	I	TOTSCHLAG
3	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	(212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
43	27	3	5	19	4	12	1	-	6	5	11	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	
													DARUNTER
5	2	-	-	2	1	2	-	-	2	-	2	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
33	22	3	3	16	3	8	-	-	3	5	7	I	GEFAEHRliche KOERPERVER-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	LETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FOHLENEN
2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)
3	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
5	4	-	3	1	-	1	-	-	1	-	1	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
266	170	17	71	82	14	82	-	9	36	37	76	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
13	11	-	5	6	-	2	-	-	1	1	2	- W	GUNG
													DAVON
39	26	2	8	16	-	13	-	2	6	5	11	I	DIEBSTAHL
8	6	-	3	3	-	2	-	-	1	1	2	- W	(242)
191	121	14	49	58	11	59	-	5	27	27	55	I	EINBRUCHDIEBSTAHL
5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (243 ABS.1 NR.1)
22	14	1	8	5	3	5	-	1	1	3	5	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	.... (243 ABS.1 NR. 2-6)
5	3	-	1	2	-	2	-	-	1	1	2	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	.... (244 ABS.1 NR. 1,2)

6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAERHUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH: A													
BANDENDIEBSTAHL	I	9	7	1	1	5	-	2	-	-	-	2	1
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	155	83	12	31	40	13	59	3	14	17	25	48
..... (246)	W	21	12	3	5	4	3	6	-	1	3	2	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	I	35	17	2	5	10	4	14	-	4	8	2	12
.....	W	5	5	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	237	138	13	57	68	27	72	2	12	26	32	63
..... (249 - 256)	W	22	14	1	7	6	3	5	-	1	2	2	4
DAVON													
RAUB	I	103	55	8	26	21	12	36	1	7	12	16	30
..... (249)	W	7	3	-	3	-	2	2	-	-	1	1	1
SCHWERER RAUB	I	32	21	-	4	17	5	6	-	-	2	4	6
..... (250)	W	7	5	-	1	4	1	1	-	-	1	-	1
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	I	83	51	5	21	25	7	25	1	3	11	10	23
.....	W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
ERPRESSUNG	I	19	11	-	6	5	3	5	-	2	1	2	4
..... (253)	W	5	3	-	1	2	-	2	-	1	-	1	2
21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	I	116	75	14	25	36	8	33	1	2	12	18	31
..... (257 - 262)	W	12	9	1	6	2	-	3	1	-	2	-	3
22 BETRUG UND UNTREUE	I	1 555	972	127	348	497	144	439	22	59	156	202	353
..... (263 - 266B)	W	346	250	38	93	119	34	62	3	4	20	35	52
DARUNTER													
BETRUG	I	1 344	840	104	291	445	126	378	19	48	130	181	303
..... (263)	W	307	227	32	84	111	29	51	2	3	18	28	43
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	54	39	5	18	16	7	8	-	1	6	1	4
..... (266)	W	10	7	1	2	4	2	1	-	-	-	1	1
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	598	336	49	114	173	63	199	8	37	69	85	159
..... (267 - 282)	W	137	88	11	32	45	13	36	1	5	12	18	30
DARUNTER													
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	590	330	49	112	169	61	199	8	37	69	85	159
.....	W	136	88	11	32	45	12	36	1	5	12	18	30
24 KONKURSTRAFATEN	I	6	4	-	1	3	-	2	-	-	-	2	2
..... (283 - 283D)	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
DARUNTER													
BANKROTT	I	4	3	-	1	2	-	1	-	-	-	1	1
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	4	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER													
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	70	43	12	16	15	6	21	1	3	8	9	18
..... (303 - 305A)	W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	370	242	26	91	125	26	102	6	16	28	52	90
.....	W	21	17	5	6	6	1	3	-	-	2	1	2

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
13	14	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	18	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH				
18	16	1	8	7	-	2	-	1	-	1	-	1	I	BANDENDIEBSTAH (244 ABS.1 NR.3)
5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
10	7	-	4	3	-	3	2	1	-	-	-	2	I	UNTERSCHLAGUNG (246)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
3	2	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
230	198	10	51	77	18	74	5	19	22	28	67	67	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
22	17	-	6	11	1	4	-	2	1	1	4	4	W	
67	40	4	12	24	4	23	1	7	7	8	19	19	I	DAVON RAUB (249)
5	3	-	1	2	-	2	-	2	-	-	2	2	W	
93	56	4	16	36	10	27	4	4	11	8	25	25	I	SCHWERER RAUB (250)
7	5	-	1	4	1	1	-	-	-	1	1	1	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
62	38	2	22	14	2	22	-	8	3	11	21	21	I	RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)
9	8	-	4	4	-	1	-	-	1	-	1	1	W	
8	4	-	1	3	2	2	-	-	-	1	2	2	I	ERPRESSUNG (253)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
13	6	-	1	5	1	6	-	1	1	4	5	5	I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
3	2	-	1	1	-	1	-	-	-	1	1	1	W	
210	126	9	39	78	21	63	3	9	17	34	49	49	I	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266B)
36	25	2	7	16	1	10	-	-	3	7	7	7	W	
185	108	8	30	70	16	61	3	9	17	32	48	48	I	DARUNTER BETRUG (263)
32	21	2	6	13	1	10	-	-	3	7	7	7	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
18	14	1	5	8	2	2	-	-	-	2	1	1	I	UNTREUE (266)
4	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
112	57	3	22	32	19	36	1	9	10	16	31	31	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
28	19	1	6	10	3	6	-	-	2	4	4	4	W	
112	57	3	22	32	19	36	1	9	10	16	31	31	I	DARUNTER URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
28	19	1	8	10	3	6	-	-	2	4	4	4	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	24 KONKURSTRAF TATEN (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER BANKROT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	I	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
77	57	3	18	36	4	16	2	1	6	7	13	13	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFT- TATEN (306-315A, 316A-323C)
5	4	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	W	

NOCH: A

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB																				
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH																				
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF													
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT									
25	26	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	27	28	29	30	31	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR	32	33	34	35	36			
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)																						
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)																						
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH																						
NOCH: A																						
BANDENDIEBSTAH I		31	17	1	9	7	4	10	-	-	1	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (244 ABS.1 NR.3) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTERSCHLAGUNG (246) I		92	49	10	23	16	8	35	1	7	13	14	32	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		6	4	1	1	2	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) W		24	11	1	8	2	2	11	-	-	3	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... I		1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 RAUB UND ERPRESSUNG I		1 108	732	63	271	398	108	268	9	19	92	148	251	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (249 - 256) W		27	19	-	7	12	1	7	1	1	2	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON																						
RAUB (249) I		217	128	8	44	76	8	81	2	8	30	41	76	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		7	5	-	1	4	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERER RAUB (250) I		506	357	29	147	181	59	90	4	7	27	52	85	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		10	8	-	2	6	-	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAUB MIT TODESFOLGE (251) I		3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255) I		361	233	25	78	130	38	90	1	4	33	52	85	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		8	5	-	4	1	1	2	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
ERPRESSUNG (253) I		21	11	1	1	9	3	7	2	-	2	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BEGÜENSTIGUNG UND HEHLEREI I		86	56	7	21	28	10	20	-	-	5	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (257 - 262) W		2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22 BETRUG UND UNTREUE I		1 149	688	80	301	307	122	339	9	27	90	213	303	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (263 - 266B) W		97	71	11	27	33	6	20	-	1	5	14	17	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER																						
BETRUG (263) I		1 030	615	74	267	274	114	301	8	25	76	192	268	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		90	66	9	25	32	6	18	-	1	5	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUBVENTIONS BETRUG ... (264) I		2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREDITBETRUG (265B) I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTREUE (266) I		40	27	3	14	10	5	8	-	-	3	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		5	3	2	1	-	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
23 URKUNDENFAELSCHUNG I		509	283	25	124	134	67	159	6	18	36	99	144	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (267 - 282) W		56	41	3	16	22	3	12	2	1	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER																						
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) I		504	281	25	122	134	66	157	6	18	36	97	142	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		56	41	3	16	22	3	12	2	1	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
24 KONKURSSTRAFTATEN I		3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (283 - 283D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER																						
BANKROT (283, 283A) I		3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (284 - 302A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER																						
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (284, 284A, 286) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WUCHER (302 A) I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26 SACHBESCHAEDIGUNG I		24	10	1	3	6	-	14	-	1	3	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (303 - 305A) W		1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C) I		261	162	10	52	100	24	75	2	4	33	36	71	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... W		5	3	-	1	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

NOCH: A

3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BANDENDIEBSTAH (244 ABS.1 NR.3)
5	2	-	2	-	-	3	-	1	1	1	3	I	W	UNTERSCHLAGUNG (246)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
116	81	13	34	34	14	21	-	2	11	8	21	I	W	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)	
6	5	1	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DAVON
31	24	4	9	11	2	5	-	1	1	3	5	I	W	RAUB (249)	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
38	29	4	12	13	4	5	-	-	3	2	5	I	W	SCHWERER RAUB (250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
47	28	5	13	10	8	11	-	1	7	3	11	I	W	RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	
4	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ERPRESSUNG (253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
10	9	3	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
123	66	9	31	26	29	28	2	3	8	15	24	I	W	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 268B)	
18	9	1	2	6	3	6	2	-	2	2	4	W		W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
111	61	9	30	22	23	27	2	3	8	14	23	I	W	BETRUG (263)	
16	7	1	2	4	3	6	2	-	2	2	4	W		W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
11	5	-	1	4	5	1	-	-	-	1	1	I	W	UNTREUE (266)	
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
55	30	1	9	20	8	17	1	1	8	7	15	I	W	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)	
11	8	-	1	7	1	2	1	-	-	1	1	W		W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
54	30	1	9	20	8	16	1	1	7	7	14	I	W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
11	8	-	1	7	1	2	1	-	-	1	1	W		W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	24 KONKURSTRAFATEN (283 - 283D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	BANKROTT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)
29	19	1	4	14	5	5	-	-	1	4	5	I	W	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH													
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSÄTZLICHE BRANDSTIFTUNG I	37	27	1	12	14	2	8	-	2	3	3	7	
..... (306 - 308) W	4	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
GEFAHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	5	3	-	1	2	-	2	-	-	-	2	2	
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRAFTFAHRER (316A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	309	200	23	75	102	23	86	6	14	24	42	76	
FALL (323A) W	16	12	4	4	4	1	3	-	-	2	1	2	
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	3	2	-	1	1	-	1	-	-	-	1	1	
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29 STRAFTATEN IM AMT I	4	1	-	1	-	-	3	1	-	-	2	2	
..... (331 - 358) W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN													
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	1 365	756	114	294	348	107	502	23	100	196	183	441	
(OHNE STVG) W	234	142	25	53	64	16	76	1	13	37	25	69	
DARUNTER													
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	72	49	10	22	17	9	14	-	4	9	1	9	
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	1 179	635	86	248	301	87	457	21	89	175	172	407	
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	226	135	23	52	60	16	75	1	13	36	25	68	
DAVON													
STRAFTATEN NACH I	153	97	13	41	43	18	38	1	1	19	17	37	
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	24	12	2	6	4	4	8	1	-	4	3	8	
ANDERE VORSÄTZLICHE STRAF- I	1 024	537	73	207	257	69	418	20	88	156	154	369	
TATEN GEGEN DAS BTMG I	202	123	21	46	56	12	67	-	13	32	22	60	
..... (29 ABS.1) W													
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	13	11	3	1	7	-	2	-	1	-	1	1	
BENORDNUNG W	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
SETZEN INSGESAMT W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I	11 763	7 059	910	2 529	3 620	964	3 740	199	648	1 295	1 598	3 128	
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	1 683	1 163	170	417	576	143	377	8	63	142	164	334	
(A.I, A.II, A.III) W													

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN		
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF							DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		

NOCH: A

DARUNTER

43	32	2	10	20	3	8	1	-	3	4	6	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)		
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	W			
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
5	4	1	-	3	-	1	-	-	-	-	1	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
22	14	-	3	11	1	7	1	1	3	2	6	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRUN- FALL (323A)		
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMT (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
586	391	30	150	211	49	146	9	31	37	69	134	I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)		
79	54	3	24	27	5	20	2	5	5	8	20	W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
574	383	29	148	206	47	144	9	31	36	68	132	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT		
79	54	3	24	27	5	20	2	5	5	8	20	W			
400	270	14	120	136	34	96	7	20	23	46	86	I	DAVON		
55	36	-	21	15	3	16	1	5	3	7	16	W	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS. 3, 30 BTMG		
174	113	15	28	70	13	48	2	11	13	22	46	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)		
24	18	3	3	12	2	4	1	-	2	1	4	W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
6	2	-	-	2	2	2	-	-	1	1	2	I	A0 STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
2 331	1 438	96	510	832	193	700	41	128	210	321	613	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I, A. II, A. III)		
242	177	8	73	96	14	51	2	12	13	24	43	W			

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
		STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
25	26	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	30	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	35	36	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	95	70	3	23	44	2	23	1	1	10	11	23
..... (306 - 308) W	3	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	4	3	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	27	18	3	7	8	4	5	-	-	3	2	5
KRAFTFAHRER (316A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRUN- I	123	64	4	19	41	16	43	1	3	17	22	40
FALL (323A) W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN												
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	1 351	847	98	330	419	131	373	15	53	131	174	346
(OHNE STVG) W	107	70	3	28	39	7	30	-	2	11	17	26
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	58	45	9	21	15	6	7	-	2	2	3	5
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	1 209	746	81	291	374	111	352	15	51	128	158	328
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	105	68	3	27	38	7	30	-	2	11	17	26
DAVON												
STRAFTATEN NACH I	684	478	46	185	247	68	138	3	15	50	70	133
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W	46	36	2	16	18	1	9	-	-	4	5	9
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	525	268	35	106	127	43	214	12	36	78	88	195
TATEN GEGEN DAS BTMG W	59	32	1	11	20	6	21	-	2	7	12	17
..... (29 ABS. 1) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	28	16	1	5	10	10	2	-	-	-	2	2
BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I	10 131	6 212	629	2 374	3 209	921	2 998	102	323	966	1 607	2 762
STRASSENVERKEHR INSGESAMT W	568	399	40	142	217	41	128	4	11	42	71	111
(A. I., A. II., A. III)												

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
37	38	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	42	43	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	47	48	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

												DARUNTER	
16	12	1	3	8	2	2	-	-	-	2	2	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (306 - 308)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315,315A)
4	1	-	-	1	1	2	-	-	1	1	2	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
8	5	-	-	5	2	1	-	-	-	1	1	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	W	..... (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (324 - 330D)
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (331 - 358)
189	124	7	48	69	21	44	1	5	16	22	39	I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
24	15	-	7	8	4	5	-	-	3	2	5	W	..... (OHNE STVG)
												DARUNTER	
5	3	1	1	1	-	2	-	-	-	2	1	I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	.....
176	116	6	43	67	18	42	1	5	16	20	38	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
24	15	-	7	8	4	5	-	-	3	2	5	W	.....
												DAVON	
126	86	5	33	48	16	24	1	2	11	10	21	I	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG
19	13	-	6	7	3	3	-	-	2	1	3	W	.....
50	30	1	10	19	2	18	-	3	5	10	17	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
5	2	-	1	1	1	2	-	-	1	1	2	W	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	..... (29 ABS.4)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	5	-	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENDORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
958	615	59	249	307	120	223	5	20	92	106	203	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A. I, A. II, A. III)
88	56	2	25	29	17	15	3	-	6	6	12	W	.....

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
1	2	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6	7	8	9	10	11	12			
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)														
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)														
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	1 740 54	1 103 40	121 6	343 13	639 21	196 6	441 8	16 1	62 -	151 2	212 5	374 7
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	1 631 52	1 047 38	115 6	329 12	603 20	183 6	401 8	15 1	58 -	134 2	194 5	338 7
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	144 5	89 5	10 1	28 2	51 2	13 -	42 -	2 -	5 -	11 -	24 -	36 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	4 1	2 1	- -	1 -	1 1	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	74 2	50 -	6 -	13 -	31 -	7 1	17 1	- -	- -	8 1	7 -	15 1
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I W	235 10	143 8	17 -	46 2	80 6	27 1	65 1	3 -	9 -	24 -	29 1	56 1
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) W	I W	1 093 31	708 22	80 5	216 7	412 10	127 3	258 6	10 1	37 -	86 1	125 4	214 5
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I W	81 3	55 2	2 -	25 1	28 1	7 1	19 -	- -	5 -	5 -	9 -	17 -
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	109 2	56 2	6 -	14 1	36 1	13 -	40 -	1 -	4 -	17 -	18 -	36 -
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	61 2	34 2	2 -	6 1	26 1	8 -	19 -	1 -	2 -	9 -	7 -	15 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	6 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	5 -	- -	- -	2 -	3 -	5 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	16 -	6 -	- -	4 -	2 -	- -	10 -	- -	1 -	5 -	4 -	10 -
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHLR. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I W	26 -	15 -	4 -	3 -	8 -	5 -	6 -	- -	1 -	1 -	4 -	6 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	332 14	182 11	34 4	69 6	79 1	34 -	116 3	2 -	26 -	33 1	55 2	101 3
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	332 14	182 11	34 4	69 6	79 1	34 -	116 3	2 -	26 -	33 1	55 2	101 3
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	2 072 68	1 285 51	155 10	412 19	718 22	230 6	557 11	18 1	88 -	184 3	267 7	475 10
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	13 835 1 751	8 344 1 214	1 065 180	2 941 436	4 338 598	1 194 149	4 297 388	217 9	736 63	1 479 145	1 865 171	3 603 344

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
												I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
												B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
62 1	34 1	-	9 1	25	6	22	1	3	7	11	17	I B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT - W
50 1	24 1	-	6 1	18	6	20	1	3	6	10	15	I 1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT - W
												DAVON
6 -	1 -	-	-	1	1	4	1	-	-	3	2	I UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) - W
4 1	4 1	-	3 1	1	-	-	-	-	-	-	-	I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) - W
2 -	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1	I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) - W
11 -	8 -	-	-	8	1	2	-	1	-	1	2	I GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) - W
23 -	10 -	-	2	8	4	9	-	1	4	4	8	I TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) - W
4 -	1 -	-	1	-	-	3	-	1	1	1	2	I VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) - W
12 -	10 -	-	3	7	-	2	-	-	1	1	2	I 2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT - W
												DAVON
3 -	3 -	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	I UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) - W
1 -	1 -	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) - W
1 -	1 -	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) - W
7 -	5 -	-	2	3	-	2	-	-	1	1	2	I GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) - W
6 -	3 -	1	-	2	2	1	-	-	1	-	1	I B. II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT - W
												DAVON
6 -	3 -	1	-	2	2	1	-	-	1	-	1	I FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) - W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) - W
68 1	37 1	1	9 1	27	8	23	1	3	8	11	18	I B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT - W
2 399 243	1 475 178	97 8	519 74	859 96	201 14	723 51	42 2	131 12	218 13	332 24	631 43	I A+B STRAFTATEN (A, B) W I N S G E S A M T

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAF-TATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12			12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)														
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)														
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH														
B STRAF-TATEN IM STRASSENVER- KEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	1 034 10	696 8	105 1	289 2	302 5	98 -	240 2	7 -	14 -	93 2	126 -	221 2
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	941 8	625 6	99 1	257 2	269 3	87 -	229 2	6 -	13 -	90 2	120 -	213 2
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	92 -	64 -	6 -	32 -	26 -	9 -	19 -	- -	- -	8 -	11 -	17 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	17 -	11 -	3 -	6 -	2 -	2 -	4 -	1 -	- -	- -	3 -	3 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	51 -	36 -	7 -	13 -	16 -	3 -	12 -	- -	1 -	4 -	7 -	12 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I W	146 2	103 1	15 -	41 1	47 -	13 -	30 1	- -	2 -	11 1	17 -	29 1
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) W	I W	604 6	389 5	62 1	160 1	167 3	59 -	156 1	5 -	8 -	64 1	79 -	145 1
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A) W	I W	31 -	22 -	6 -	5 -	11 -	1 -	8 -	- -	2 -	3 -	3 -	7 -
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	93 2	71 2	6 -	32 -	33 2	11 -	11 -	1 -	1 -	3 -	6 -	8 -
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	46 -	37 -	4 -	16 -	17 -	4 -	5 -	- -	1 -	- -	4 -	4 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	4 1	3 1	- -	2 -	1 1	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	16 1	12 1	1 -	5 -	6 1	2 -	2 -	1 -	- -	1 -	- -	1 -
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I W	27 -	19 -	1 -	9 -	9 -	4 -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	3 -
B.II	STRAF-TATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	307 4	208 4	19 -	78 3	111 1	25 -	74 -	- -	2 -	27 -	45 -	74 -
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	307 4	208 4	19 -	78 3	111 1	25 -	74 -	- -	2 -	27 -	45 -	74 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B	STRAF-TATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	1 341 14	904 12	124 1	367 5	413 6	123 -	314 2	7 -	16 -	120 2	171 -	295 2
A+B	STRAF-TATEN (A, B) INSGESAMT	I W	11 472 582	7 116 411	753 41	2 741 147	3 622 223	1 044 41	3 312 130	109 4	339 11	1 086 44	1 778 71	3 057 113

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN			
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)				
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN								
37	38	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	42	43	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
														B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
48	35	9	15	11	4	9	1	1	3	4	9	I	B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
33	27	8	12	7	1	5	1	-	2	2	5	I	1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
															DAVON
3	1	-	-	1	-	2	1	-	1	-	2	I	-	2	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
10	10	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	I	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
5	2	1	1	-	1	2	-	-	1	1	2	I	-	2	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	-	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
12	11	3	4	4	-	1	-	-	-	1	1	I	-	1	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	I	-	-	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
15	8	1	3	4	3	4	-	1	1	2	4	I	2	2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
															DAVON
3	-	-	-	-	1	2	-	1	1	-	2	I	-	2	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	I	-	-	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
9	6	1	2	3	1	2	-	-	-	2	2	I	-	2	GEFAEHRL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
6	3	-	2	1	-	3	-	1	1	1	3	I	B. II	3	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
															DAVON
6	3	-	2	1	-	3	-	1	1	1	3	I	-	3	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	-	-	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
54	38	9	17	12	4	12	1	2	4	5	12	I	B	12	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
1 012	653	68	266	319	124	235	6	22	96	111	215	I	A+B	215	STRAFTATEN (A, B)
88	56	2	25	29	17	15	3	-	6	6	12	W		6	INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
6.4 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 1 JGG									
	insgesamt	davon abgeschlossen durch								darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf				
		zusammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zusammen	davon innerhalb von ... Monaten			
1 bis einschl. 2	mehr als		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr			
	2 bis einschl. 3	3								

Ins

Früheres Bundesgebiet	5 865	4 609	1 726	1 936	947	1 256	178	295	402	381	1 054
Schleswig-Holstein ..	190	152	58	63	31	38	5	6	13	14	33
Hamburg	175	138	55	60	23	37	1	7	15	14	36
Niedersachsen	518	396	112	191	93	122	17	21	43	41	112
Bremen	63	45	12	13	20	18	2	8	6	2	18
Nordrhein-Westfalen	2 008	1 557	642	615	300	451	65	96	147	143	373
Hessen	450	346	114	144	88	104	14	20	35	35	90
Rheinland-Pfalz ..	350	298	81	143	74	52	4	11	19	18	37
Baden-Württemberg	815	649	231	301	117	166	25	48	47	46	147
Bayern	926	724	259	335	130	202	33	56	59	54	147
Saarland	136	105	20	25	60	31	7	11	6	7	29
Berlin-West	234	199	142	46	11	35	5	11	12	7	32

Männ

Früheres Bundesgebiet	5 411	4 235	1 565	1 780	890	1 176	165	271	384	356	991
Schleswig-Holstein ..	183	146	56	61	29	37	5	6	13	13	32
Hamburg	169	134	52	59	23	35	1	6	14	14	35
Niedersachsen	489	372	99	185	88	117	16	21	42	38	107
Bremen	57	41	11	12	18	16	2	7	6	1	16
Nordrhein-Westfalen	1 830	1 418	582	559	277	412	59	84	139	130	344
Hessen	424	324	111	130	83	100	14	19	33	34	88
Rheinland-Pfalz ..	319	270	69	133	68	49	4	8	19	18	34
Baden-Württemberg	757	602	212	278	112	155	23	44	44	44	139
Bayern	845	654	226	304	124	191	31	54	56	50	137
Saarland	125	94	17	20	57	31	7	11	6	7	29
Berlin-West	213	180	130	39	11	33	3	11	12	7	30

Weib

Früheres Bundesgebiet	454	374	161	156	57	80	13	24	18	25	63
Schleswig-Holstein ..	7	6	2	2	2	1	-	-	-	1	1
Hamburg	6	4	3	1	-	2	-	1	1	-	1
Niedersachsen ..	29	24	13	6	5	5	1	-	1	3	5
Bremen	6	4	1	1	2	2	-	1	-	1	2
Nordrhein-Westfalen	178	139	60	56	23	39	6	12	8	13	29
Hessen	26	22	3	14	5	4	-	1	2	1	2
Rheinland-Pfalz	31	28	12	10	6	3	-	3	-	-	3
Baden-Württemberg	58	47	19	23	5	11	2	4	3	2	8
Bayern	81	70	33	31	6	11	2	2	3	4	10
Saarland	11	11	3	5	3	-	-	-	-	-	-
Berlin-West	21	19	12	7	-	2	2	-	-	-	2

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 2 JGG											Land
davon abgeschlossen durch										darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
insgesamt	Erlaß der Jugendstrafe				Widerruf				zusammen		
	zusammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zusammen	davon innerhalb von ... Monaten					
		2 (Min- dest- dauer)	mehr als			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24			24 und mehr
			2 bis einschl. 3	3							

gesamt

2 170	1 634	327	826	481	536	97	113	151	175	473	Bund
83	74	21	28	25	9	1	-	3	5	9	SH
38	36	11	15	10	2	1	1	-	-	2	HH
214	157	20	78	59	57	15	10	13	19	53	NI
28	15	4	5	6	13	3	3	4	3	13	HB
703	492	101	274	117	211	28	48	58	77	188	NW
184	142	20	72	50	42	5	7	21	9	38	HE
149	114	14	55	45	35	7	9	8	11	31	RP
367	287	82	119	86	80	20	21	20	19	69	BW
291	226	38	136	52	65	13	11	15	26	49	BY
45	38	1	13	24	7	3	-	3	1	6	SL
68	53	15	31	7	15	1	3	6	5	15	BE

lich

2 056	1 538	308	776	454	518	94	108	147	169	458	Bund
79	70	19	26	25	9	1	-	3	5	9	SH
37	35	11	14	10	2	1	1	-	-	2	HH
206	151	19	74	58	55	13	10	13	19	51	NI
28	15	4	5	6	13	3	3	4	3	13	HB
660	457	94	256	107	203	28	44	56	75	181	NW
179	137	19	70	48	42	5	7	21	9	38	HE
144	109	14	53	42	35	7	9	8	11	31	RP
352	273	77	113	83	79	20	21	20	18	69	BW
269	208	35	124	49	61	13	10	14	24	46	BY
37	31	1	11	19	6	2	-	3	1	5	SL
65	52	15	30	7	13	1	3	5	4	13	BE

lich

114	96	19	50	27	18	3	5	4	6	15	Bund
4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	SH
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	HH
8	6	1	4	1	2	2	-	-	-	2	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
43	35	7	18	10	8	-	4	2	2	7	NW
5	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-	HE
5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	RP
15	14	5	6	3	1	-	-	-	1	-	BW
22	18	3	12	3	4	-	1	1	2	3	BY
8	7	-	2	5	1	1	-	-	-	1	SL
3	1	-	1	-	2	-	-	1	1	2	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
6.4 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen nach § 88 JGG									
	insgesamt	davon abgeschlossen durch								darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		Erlaß der Jugendtrafe				Widerruf				
		zusammen	nach einer Bewährungszeit von . Jahren			zusammen	davon innerhalb von Monaten			
1 bis einschl. 2	mehr als		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr			
			2 bis einschl. 3	3						

Ins

Früheres Bundesgebiet	3 166	2 097	618	964	515	1 069	97	195	361	416	974
Schleswig-Holstein ..	102	66	21	30	15	36	5	9	12	10	28
Hamburg	92	72	27	31	14	20	1	5	6	8	20
Niedersachsen	292	182	44	93	45	110	10	25	32	43	106
Bremen	40	28	9	13	6	12	3	-	4	5	12
Nordrhein-Westfalen	1 014	649	232	279	138	365	28	62	120	155	335
Hessen	256	173	53	76	44	83	16	14	25	28	71
Rheinland-Pfalz ..	176	128	21	58	49	48	3	7	16	22	44
Baden-Württemberg	407	268	71	117	80	139	13	29	45	52	128
Bayern	644	425	86	242	97	219	13	37	89	80	194
Saarland	59	36	2	10	24	23	4	5	8	6	22
Berlin-West	84	70	52	15	3	14	1	2	4	7	14

Männ

Früheres Bundesgebiet	3 061	2 026	595	929	502	1 035	93	185	348	409	949
Schleswig-Holstein ..	101	65	21	29	15	36	5	9	12	10	28
Hamburg	89	69	26	29	14	20	1	5	6	8	20
Niedersachsen	285	180	44	92	44	105	9	22	32	42	102
Bremen	39	27	9	12	6	12	3	-	4	5	12
Nordrhein-Westfalen	972	622	223	265	134	350	25	58	114	153	326
Hessen	245	164	51	73	40	81	16	12	25	28	70
Rheinland-Pfalz	171	124	20	56	48	47	3	7	16	21	43
Baden-Württemberg	401	264	69	115	80	137	13	29	44	51	126
Bayern	619	409	80	235	94	210	13	36	83	78	186
Saarland	58	35	2	9	24	23	4	5	8	6	22
Berlin-West	81	67	50	14	3	14	1	2	4	7	14

Weib

Früheres Bundesgebiet ..	105	71	23	35	13	34	4	10	13	7	25
Schleswig-Holstein ..	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7	2	-	1	1	5	1	3	-	1	4
Bremen	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	42	27	9	14	4	15	3	4	6	2	9
Hessen	11	9	2	3	4	2	-	2	-	-	1
Rheinland-Pfalz ..	5	4	1	2	1	1	-	-	-	1	1
Baden-Württemberg	6	4	2	2	-	2	-	-	1	1	2
Bayern	25	16	6	7	3	9	-	1	6	2	8
Saarland	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Berlin-West	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 89 JGG											Land
davon abgeschlossen durch										darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
Erlaß der Jugendstrafe					Widerruf				zusammen		
insgesamt	zusammen	nach einer Bewährungszeit von .. Jahren			zusammen	davon innerhalb von .. Monaten					
		1 bis einschl. 2	mehr als			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24			24 und mehr
		2 bis einschl. 3	3								

gesamt

67	42	13	15	14	25	4	3	7	11	23	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
12	8	4	4	-	4	1	1	-	2	4	NI
5	4	1	1	2	1	-	-	1	-	1	HB
25	16	7	6	3	9	1	1	4	3	9	NW
5	3	-	1	2	2	-	-	-	2	2	HE
4	2	-	2	-	2	-	-	1	1	2	RP
9	4	-	-	4	5	2	1	1	1	4	BW
5	3	1	-	2	2	-	-	-	2	1	BY
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

67	42	13	15	14	25	4	3	7	11	23	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
12	8	4	4	-	4	1	1	-	2	4	NI
5	4	1	1	2	1	-	-	1	-	1	HB
25	16	7	6	3	9	1	1	4	3	9	NW
5	3	-	1	2	2	-	-	-	2	2	HE
4	2	-	2	-	2	-	-	1	1	2	RP
9	4	-	-	4	5	2	1	1	1	4	BW
5	3	1	-	2	2	-	-	-	2	1	BY
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BY
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.5 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB) I = INSGESAMT W = WEIBLICH	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 BIS EINSCHL. 2	2 MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3		3 MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE,.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	135 29	115 26	58 15	40 9	17 2	20 3	4 -	3 1	10 1	3 1	14 3
II STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	122 1	107 1	34 -	50 -	23 1	15 -	- -	4 -	4 -	7 -	14 -
III ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	547 27	429 24	163 12	176 9	90 3	118 3	21 -	20 -	35 1	42 2	100 2
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	2 939 177	2 277 142	825 55	951 59	501 28	662 35	94 5	153 11	219 9	196 10	558 28
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	572 38	470 36	191 19	202 15	77 2	102 2	14 1	31 -	33 -	24 1	94 1
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	435 64	321 51	113 18	146 29	62 4	114 13	13 1	31 5	32 4	38 3	88 9
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRUNFALL) W	74 6	64 6	25 3	24 2	15 1	10 -	1 -	- -	5 -	4 -	8 -
VIII STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG) W	323 3	268 3	101 3	117 -	50 -	55 -	8 -	17 -	13 -	17 -	45 -
IX STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 718 W 109	558 85	216 36	230 33	112 16	160 24	23 6	36 7	51 3	50 8	133 20
STRAFATEN INSGESAMT	I 5 865 W 454	4 609 374	1 726 161	1 936 156	947 57	1 256 80	178 13	295 24	402 18	381 25	1 054 63

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
2 (MIN- DEST- DAUER)		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
35 2	28 2	5 1	13 -	10 1	7 -	- -	3 -	3 -	1 -	6 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
85 4	76 4	12 2	35 2	29 -	9 -	2 -	1 -	1 -	5 -	9 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
190 9	153 8	26 2	79 2	48 4	37 1	6 -	8 -	8 1	15 -	36 I 1 W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRUNFALL)
952 22	675 18	147 4	343 10	185 4	277 4	57 -	55 2	77 -	88 2	243 I 3 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
421 25	326 24	71 2	152 14	103 8	95 1	20 -	19 -	28 -	28 1	79 I 1 W	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
96 8	64 8	12 3	32 4	20 1	32 -	3 -	5 -	9 -	15 -	29 I - W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
47 -	38 -	5 -	17 -	16 -	9 -	- -	3 -	2 -	4 -	9 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRUNFALL)
71 -	61 -	14 -	27 -	20 -	10 -	- -	3 -	5 -	2 -	8 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG)
273 44	213 32	35 5	128 18	50 9	60 12	9 3	16 3	18 3	17 3	54 I 10 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
2 170 114	1 634 96	327 19	826 50	481 27	536 18	97 3	113 5	151 4	175 6	473 I 15 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.5 Unterstellungen nach

HAUPT- DELIKTS- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ZU SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER	DARIN INNERH. VON ... MONATEN			
	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	39 3	22 1	6 -	11 1	5 -	17 2	1 -	- -	9 2	7 -	17 2
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	106 -	74 -	18 -	43 -	13 -	32 -	2 -	4 -	8 -	18 -	30 -
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	360 11	268 9	69 1	122 6	77 2	92 2	4 -	15 1	36 1	37 -	84 1
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	1 509 41	933 25	301 14	408 7	224 4	576 16	58 2	110 5	193 5	215 4	529 11
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	533 15	378 13	100 3	181 8	97 2	155 2	18 -	23 -	49 2	65 -	136 1
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	204 10	129 5	46 1	55 4	28 -	75 5	9 -	19 1	25 2	22 2	68 5
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	40 -	28 -	4 -	17 -	7 -	12 -	1 -	- -	7 -	4 -	11 -
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	120 -	82 -	27 -	39 -	16 -	38 -	1 -	8 -	13 -	16 -	35 -
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 255 W 25	183 18	47 4	88 9	48 5	72 7	3 2	16 3	21 1	32 1	64 5
STRAFTATEN INSGESAMT	I 3 166 W 105	2 097 71	618 23	964 35	515 13	1 069 34	97 4	195 10	361 13	416 7	974 25

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
4	3	2	-	1	1	-	-	1	-	1	I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	1	I	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRUNFALL)
38	23	5	9	9	15	1	3	5	6	13	I	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
14	10	4	3	3	4	-	-	1	3	4	I	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
3	2	1	-	1	1	1	-	-	-	1	I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
3	1	-	1	-	2	-	-	-	2	2	I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRUNFALL)
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
67	42	13	15	14	25	4	3	7	11	23	I	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFATAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
1 BIS EINSCHL. 2	2 MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	3 MEHR ALS 3	7	8	9	10	11						
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	4 824 342	3 783 286	1 409 122	1 589 123	785 41	1 041 56	147 7	242 17	338 15	314 17	876 43
	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I W	2 1	2 1	1 1	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I W	1 1	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I W	24 2	21 2	9 -	10 2	2 -	3 -	1 -	- -	1 -	1 -	3 -
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I W	21 2	19 2	7 -	10 2	2 -	2 -	1 -	- -	- -	1 -	2 -
	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I W	19 1	11 1	4 -	5 1	2 -	8 -	3 -	2 -	3 -	- -	4 -
	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I W	3 -	2 -	- -	- -	2 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	9 FALSCHMEINLICHE AUSSAGE I UND MEINEID ... (153 - 163)	I W	78 22	72 20	42 14	21 6	9 -	6 2	- -	1 1	3 -	2 1	5 2
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I W	15 5	15 5	8 3	5 2	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	10 FALSCHVERDAECHTIGUNG I (164, 165)	I W	7 2	5 1	1 -	3 -	1 1	2 1	- -	- -	2 1	- -	1 1
	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG I BEZIEHEN (166 - 168)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- I MILIE (169 - 173)	I W	4 2	3 2	1 1	1 -	1 1	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I W	122 1	107 1	34 -	50 -	23 1	15 -	- -	4 -	4 -	7 -	14 -
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... I (175)	I W	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON I KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I W	31 1	27 1	6 -	13 -	8 1	4 -	- -	1 -	2 -	1 -	4 -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I W	37 -	31 -	10 -	13 -	8 -	6 -	- -	3 -	- -	3 -	5 -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- I FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I W	46 -	42 -	16 -	19 -	7 -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	4 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
1 826	1 360	278	671	411	466	88	94	128	156	411	A	
70	64	14	32	18	6	-	2	1	3	5	A.I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
7	5	2	2	1	2	-	1	1	-	2	6	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
5	3	2	1	-	2	-	1	1	-	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
6	3	1	2	-	3	-	2	1	-	3	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
14	13	2	7	4	1	-	-	1	-	-	1	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
85	76	12	35	29	9	2	1	1	5	9	13	
4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
12	11	2	7	2	1	-	-	-	1	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
54	48	6	18	24	6	1	1	1	3	6	1	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
15	14	4	8	2	1	1	-	-	-	1	1	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	2 791 80	1 832 53	544 19	837 26	451 8	959 27	93 2	171 7	327 12	368 6	875 20
	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I W	16 -	6 -	1 -	2 -	3 -	10 -	1 -	- -	6 -	3 -	10 -
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I W	5 -	1 -	1 -	- -	- -	4 -	1 -	- -	2 -	1 -	4 -
	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I W	9 1	8 -	2 -	5 -	1 1	1 1	- -	- -	1 1	- -	1 1
	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I W	9 2	5 1	2 -	3 1	- -	4 1	- -	- -	1 1	3 -	4 1
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I W	3 1	3 1	1 -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I W	5 -	3 -	1 -	1 -	1 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	2 -
	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I W	106 -	74 -	18 -	43 -	13 -	32 -	2 -	4 -	8 -	18 -	30 -
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENIGER (174, 174A, 174B)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I W	12 -	9 -	4 -	3 -	2 -	3 -	- -	- -	1 -	2 -	3 -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I W	65 -	48 -	9 -	31 -	8 -	17 -	- -	3 -	4 -	10 -	17 -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I W	24 -	14 -	4 -	7 -	3 -	10 -	2 -	1 -	2 -	5 -	8 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFDLGE ... (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

												A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
65	40	13	13	14	25	4	3	7	11	23	I	A. I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	I	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
4	3	2	-	1	1	-	-	1	-	-	1	I	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	1	I	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A												
PROSTITUTION	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (180A, 184A, 184B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUHAELTEREI	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	6	5	1	4	-	1	-	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I (211 - 222)	I	4	3	1	2	-	1	1	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I (218, 218B, 219)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	4	3	1	2	-	1	1	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	504	397	153	159	85	107	18	17	31	41	
	W	24	21	10	9	2	3	-	-	1	2	
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	122	90	34	34	22	32	4	3	10	15	
	W	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I	367	294	115	117	62	73	13	14	20	26	
..... (223A)	W	16	13	7	5	1	3	-	-	1	2	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	5	5	2	2	1	-	-	-	-	-	
..... (223B)	W	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I (224, 225)	I	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	6	6	1	5	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	32	23	6	13	4	9	2	3	3	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	2 939	2 277	825	951	501	662	94	153	219	196	
..... (242 - 248C)	W	177	142	55	59	28	35	5	11	9	10	
DAVON												
DIEBSTAHL	I	786	580	221	225	134	206	34	44	68	60	
	W	105	81	32	32	17	24	3	6	6	9	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 836	1 450	518	622	310	386	50	94	128	114	
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	51	43	20	18	5	8	1	4	3	-	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS I (243 ABS.1 NRN. 2-5)	I	190	138	48	59	31	52	9	13	15	15	
	W	12	9	2	4	3	3	1	1	-	1	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	66	56	20	22	14	10	1	2	3	4	
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
											NOCH: A	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I PROSTITUTION	
											- W (180A, 184A, 184B)	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1 I ZUHÄLTEREI (181A)	
											- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF-	
											- W FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-	
											- W SCHER SCHRIFTEN (184)	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1 I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	
											- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-	
											- W U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	
15	12	1	6	5	3	-	1	-	-	2	3 I 16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	
3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	- W (211 - 222)	
											DARUNTER	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VOLLENDETER MORD (211)	
											- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERSUCHTER MORD (211, 23)	
											- W	
11	8	-	5	3	3	-	1	-	2	3	3 I TOTSCHLAG (212, 213)	
											- W	
3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	- I KINDESTOETUNG (217)	
3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	
											- W (218, 218B, 219)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER	
											- W IM STRASSENVERKEHR .. (222)	
164	131	24	69	38	33	6	7	7	13	32	32 I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
5	4	1	1	2	1	-	-	1	-	1	W	
											DARUNTER	
33	25	5	11	9	8	2	-	2	4	8	8 I KOERPERVERLETZUNG ... (223)	
											- W	
123	98	19	54	25	25	4	7	5	9	24	24 I GEFAEHRLICHE KOERPERVER-	
4	3	1	1	1	1	-	-	1	-	1	W LETZUNG (223A)	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W FOHLENEN (223B)	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	
											- W (224, 225)	
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-	
											- W DESFOLGE (226)	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER	
											- W IM STRASSENVERKEHR .. (230)	
9	9	1	3	5	-	-	-	-	-	-	- I 18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	
952	675	147	343	185	277	57	55	77	88	243	243 I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
22	18	4	10	4	4	-	2	-	2	3	W GUNG (242 - 248C)	
											DAVON	
172	116	27	59	30	56	13	14	16	13	50	50 I DIEBSTAHL (242)	
9	7	1	5	1	2	-	1	-	1	1	W	
648	463	98	235	130	185	38	29	49	69	166	166 I EINBRUCHDIEBSTAHL	
6	4	-	2	2	2	-	1	-	1	2	W (243 ABS.1 NR.1)	
64	41	9	21	11	23	4	8	8	3	18	18 I SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- W FAELE DES DIEBSTAHLS	
											- W (243 ABS.1 NR. 2-6)	
29	25	6	9	10	4	2	1	1	-	3	3 I DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NR. 1,2)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR, NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3		MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

NOCH: A

PROSTITUTION	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (180A, 184A, 184B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAEALTEREI	I	4	2	-	2	-	2	-	-	1	1	2
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN I	111	97	13	50	34	14	1	3	3	7	14	
..... (211 - 222)	W	7	7	-	5	2	-	-	-	-	-	
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I	48	39	3	21	15	9	1	3	2	3	9
W	4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	16	14	2	10	2	2	-	-	1	1	2
W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	I	43	40	7	16	17	3	-	-	-	3	3
W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	230	157	51	66	40	73	3	12	31	27	65
W	4	2	1	1	-	-	2	-	1	1	-	1
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	63	44	16	19	9	19	2	3	7	7	19
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I	155	105	30	46	29	50	1	9	22	18	42
..... (223A)	W	3	1	-	1	-	2	-	1	1	-	1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (223B)	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I	3	-	-	-	-	-	3	-	-	1	2	3
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	5	5	2	1	2	-	-	-	-	-	-
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1
IM STRASSENVERKEHR .. (230)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	I	17	13	5	5	3	4	-	-	2	2	4
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	1 509	933	301	408	224	576	58	110	193	215	529
..... (242 - 248C)	W	41	25	14	7	4	16	2	5	5	4	11
DAVON												
DIEBSTAHL	I	404	256	91	104	61	148	17	27	43	61	127
..... (242)	W	28	18	9	6	3	10	2	3	3	2	5
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	927	572	184	257	131	355	32	69	126	128	336
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	10	7	5	1	1	3	-	-	2	1	3
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FÄLLE DES DIEBSTAHLS	I	102	55	14	24	17	47	7	9	14	17	43
..... (243 ABS.1 NR. 2-6)	W	2	-	-	-	-	2	-	1	-	1	2
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	39	28	6	16	6	11	1	3	4	3	10
..... (244 ABS.1 NR. 1,2)	W	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3								
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (180A, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ZUHAELTEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SCHER SCHRIFTEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	TOTSCHLAG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1 I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1 I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	LETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FOHLENIEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	(226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
38	23	5	9	9	15	1	3	5	6	13 I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)	
12	8	1	3	4	4	-	1	1	2	4 I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GUNG	
23	13	4	5	4	10	1	2	4	3	8 I	(242 - 248C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DAVON	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	DIEBSTAHL	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	(242)	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (243 ABS.1 NR.1)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	.... (243 ABS.1 NR. 2-6)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DIEBSTAHL MIT WAFFEN	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	.... (244 ABS.1 NR. 1,2)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3		MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

BANDENDIEBSTAH I	19	18	5	9	4	1	-	-	-	1	1
..... (244 ABS.1 NR.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG (246) I	32	27	9	12	6	5	-	-	4	1	4
..... W	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) I	10	8	4	2	2	2	-	-	1	1	2
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	563	462	188	199	75	101	14	31	32	24	93
..... (249 - 256) W	37	35	19	14	2	2	1	-	-	1	1
DAVON											
RAUB (249) I	226	183	67	83	33	43	7	16	11	9	39
..... W	16	15	6	9	-	1	-	-	-	1	-
SCHWERER RAUB (250) I	180	154	63	67	24	26	4	9	7	6	26
..... W	10	9	6	2	1	1	1	-	-	-	1
RAUB MIT TODESFOLE (251) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- I	141	111	52	42	17	30	3	5	13	9	26
BER. ERPRESSUNG (252, 255) W	8	8	5	2	1	-	-	-	-	-	-
ERPRESSUNG (253) I	16	14	6	7	1	2	-	1	1	-	2
..... W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGUEINSTIGUNG UND HEHLEREI I	40	34	11	13	10	6	-	-	1	5	6
..... (257 - 262) W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE I	209	147	50	71	26	62	10	17	21	14	47
..... (263 - 266B) W	33	25	9	14	2	8	1	4	2	1	4
DARUNTER											
BETRUG (263) I	167	113	36	55	22	54	10	15	16	13	41
..... W	25	19	7	10	2	6	1	2	2	1	3
SUBVENTIONS BETRUG ... (264) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG (265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE (266) I	8	5	3	2	-	3	-	-	2	1	3
..... W	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	161	118	44	55	19	43	3	13	10	17	32
..... (267 - 282) W	29	24	8	14	2	5	-	1	2	2	5
DARUNTER											
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) I	161	118	44	55	19	43	3	13	10	17	32
..... W	29	24	8	14	2	5	-	1	2	2	5
24 KONKURSTRAFATEN I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
BANKROTT (283, 283A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER (302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	25	22	8	7	7	3	-	1	-	2	3
..... (303 - 305A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- I	83	72	28	27	17	11	1	-	6	4	9
TEN (306-315A, 316A-323C) W	7	7	3	3	1	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
2 (MIN- DEST- DAUER)		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

NOCH: A

29 3	24 3	5 2	16 1	3	5	-	2	2	1	3 I - W	BANDENDIEBSTAH (244 ABS.1 NR.3)
8 -	5 -	2 -	2 -	1	3	-	1	1	1	2 I - W	UNTERSCHLAGUNG (246)
2 -	1 -	-	1 -	-	1	-	-	-	1	1 I - W	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
406 24	314 23	68 2	149 14	97 7	92 1	20	19	27	26 1	76 I 1 W	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
DAVON											
104 3	76 3	15 -	40 2	21 1	28	7	5	8	8	24 I - W	RAUB (249)
181 10	151 9	32 2	70 6	49 1	30 1	6	7	9	8 1	28 I 1 W	SCHWERER RAUB (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
120 11	86 11	21 -	39 6	26 5	34	7	7	10	10	24 I - W	RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)
1 -	1 -	-	-	1	-	-	-	-	-	- I - W	ERPRESSUNG (253)
7 -	6 -	-	3	3	1	-	-	-	1	1 I - W	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
50 6	31 6	8 2	15 3	8 1	19	1	2	6	10	19 I - W	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266B)
DARUNTER											
46 6	28 6	8 2	13 3	7 1	18	1	2	6	9	18 I - W	BETRUG (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KREDITBETRUG (265B)
2 -	2 -	-	1	1	-	-	-	-	-	- I - W	UNTREUE (266)
33 2	21 2	3 1	11 1	7	12	2	3	3	4	9 I - W	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
DARUNTER											
33 2	21 2	3 1	11 1	7	12	2	3	3	4	9 I - W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	24 KONKURSSTRAFTATEN (283 - 283D)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	BANKROTT (283, 283A)
1 -	1 -	-	-	1	-	-	-	-	-	- I - W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	WUCHER (302 A)
5 -	5 -	1 -	3	1	-	-	-	-	-	- I - W	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)
62 1	50 1	8	20	22 1	12	-	3	3	6	12 I - W	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAERHUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3		MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
NOCH: A											
BANDENDIEBSTAHN I	16	11	2	3	6	5	-	-	2	3	5
..... (244 ABS.1 NR.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG (246) I	9	4	2	2	-	5	1	1	1	2	3
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) I	12	7	2	2	3	5	-	1	3	1	5
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	512	363	99	170	94	149	17	21	48	63	130
..... (249 - 256) W	13	11	3	7	1	2	-	-	2	-	1
DAVON											
RAUB (249) I	125	83	26	34	23	42	6	4	16	16	38
..... W	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERER RAUB (250) I	215	156	38	75	43	59	6	11	14	28	51
..... W	5	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251) I	3	2	1	1	-	1	-	-	1	-	1
..... W	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
RAEUER. DIEBSTAHN U. RAEU- I	163	117	32	59	26	46	5	6	17	18	39
BER. ERPRESSUNG (252, 255) W	4	3	2	1	-	1	-	-	1	-	-
ERPRESSUNG (253) I	6	5	2	1	2	1	-	-	-	1	1
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGUEENSTIGUNG UND HEHLEREI I	19	11	4	4	3	8	1	3	3	1	7
..... (257 - 262) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE I	77	46	18	21	7	31	3	12	9	7	28
..... (263 - 266B) W	5	2	-	2	-	3	-	1	1	1	3
DARUNTER											
BETRUG (263) I	62	39	15	19	5	23	1	8	8	6	20
..... W	5	2	-	2	-	3	-	1	1	1	3
SUBVENTIONS BETRUG ... (264) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG (265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE (266) I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	101	68	22	29	17	33	5	4	12	12	30
..... (267 - 282) W	5	3	1	2	-	2	-	-	1	1	2
DARUNTER											
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) I	100	67	21	29	17	33	5	4	12	12	30
..... W	5	3	1	2	-	2	-	-	1	1	2
24 KONKURSSTRAFTATEN I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
BANKROTT (283, 283A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER (302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	7	4	2	1	1	3	-	-	1	2	3
..... (303 - 305A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- I	61	43	5	28	10	18	2	2	8	6	17
TEN (306-315A, 316A-323C) W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF						DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1 I	UNTERSCHLAGUNG (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
13	9	4	2	3	4	-	-	-	1	3	4 I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (249 - 256)
												DAVON
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB (249)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	5	3	1	1	3	-	-	-	-	3	3 I	SCHWERER RAUB (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
3	2	1	-	1	1	-	-	-	1	-	1 I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEUB-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BER. ERPRESSUNG (252, 255)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	ERPRESSUNG (253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	22 BETRUG UND UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (263 - 266B)
												DARUNTER
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BETRUG (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE (266)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (267 - 282)
												DARUNTER
2	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1 I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSSTRAFTATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
												DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
												DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305A)
4	2	-	2	-	2	-	-	-	-	2	2 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	TEN (306-315A, 316A-323C)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH								DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)												
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)												
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH												
NOCH: A												
DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I		42	39	15	17	7	3	-	-	2	1	2
..... (306 - 308) W		4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I		7	6	2	3	1	1	-	-	1	-	1
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		9	8	3	3	2	1	-	-	1	-	1
KRAFTFAHRER (316A) W		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		21	16	7	2	7	5	1	-	2	2	4
FALL (323A) W		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN												
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I		718	558	216	230	112	160	23	36	51	50	133
(OHNE STVG) W		109	85	36	33	16	24	6	7	3	8	20
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		58	43	17	18	8	15	3	3	4	5	10
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I		635	493	186	205	102	142	20	32	46	44	120
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		107	83	36	32	15	24	6	7	3	8	20
DAVON												
STRAFTATEN NACH I		173	147	54	59	34	26	2	8	7	9	24
§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG W		33	27	11	7	9	6	1	2	-	3	6
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		462	346	132	146	68	116	18	24	39	35	96
TATEN GEGEN DAS BTMG I		74	56	25	25	6	18	5	5	3	5	14
..... (29 ABS. 1) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
BENORDNUNG W		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A. III STRAFTATEN NACH LANDESge- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I		5 542	4 341	1 625	1 819	897	1 201	170	278	389	364	1 009
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I		451	371	158	156	57	80	13	24	18	25	63
(A. I, A. II, A. III) W												

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH													
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	21	15	3	10	2	6	-	-	4	2	5		
..... (306 - 308) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	21	15	1	11	3	6	1	2	1	2	6		
KRAFTFAHRER (316A) W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	16	10	1	6	3	6	1	-	3	2	6		
FALL (323A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
29 STRAFTATEN IM AMT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN													
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	255	183	47	88	48	72	3	16	21	32	64		
(OHNE STVG) W	25	18	4	9	5	7	2	3	1	1	5		
DARUNTER													
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	22	18	4	8	6	4	-	1	2	1	3		
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	222	155	40	74	41	67	3	15	19	30	60		
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	25	18	4	9	5	7	2	3	1	1	5		
DAVON													
STRAFTATEN NACH I	89	67	15	28	24	22	-	10	1	11	20		
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	10	8	2	2	4	2	-	2	-	-	2		
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	133	88	25	46	17	45	3	5	18	19	40		
TATEN GEGEN DAS BTMG I	15	10	2	7	1	5	2	1	1	1	3		
..... (29 ABS.1) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM													
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	3 046	2 015	591	925	499	1 031	96	187	348	400	939		
(A.I, A.II, A.III) W	105	71	23	35	13	34	4	10	13	7	25		

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	39	40	41	42	43	44	

I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315,315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DAVON
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
65	40	13	13	14	25	4	3	7	11	23 I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR				
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR											
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I NACH DEM STGB INSGESAMT W	267 3	228 3	84 3	101 -	43 -	39 -	4 -	11 -	9 -	15 -	33 -
	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I IN TRUNKENHEIT INSGESAMT W	174 2	150 2	59 2	62 -	29 -	24 -	2 -	8 -	4 -	10 -	20 -
	DAVON											
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	22 1	19 1	8 1	7 -	4 -	3 -	1 -	1 -	- -	1 -	3 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	36 1	34 1	16 1	14 -	4 -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	2 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	22 -	18 -	9 -	6 -	3 -	4 -	1 -	1 -	- -	2 -	2 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	37 -	32 -	10 -	15 -	7 -	5 -	- -	1 -	2 -	2 -	5 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W	51 -	43 -	16 -	17 -	10 -	8 -	- -	3 -	1 -	4 -	6 -
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	6 -	4 -	- -	3 -	1 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	2 -
	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT W	93 1	78 1	25 1	39 -	14 -	15 -	2 -	3 -	5 -	5 -	13 -
	DAVON											
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	23 -	20 -	3 -	11 -	6 -	3 -	1 -	1 -	1 -	- -	3 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W	34 1	30 1	11 1	17 -	2 -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	3 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W	12 -	9 -	3 -	5 -	1 -	3 -	- -	- -	1 -	2 -	2 -
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	24 -	19 -	8 -	6 -	5 -	5 -	1 -	2 -	1 -	1 -	5 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG I INSGESAMT W	56 -	40 -	17 -	16 -	7 -	16 -	4 -	6 -	4 -	2 -	12 -
	DAVON											
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	54 -	38 -	17 -	15 -	6 -	16 -	4 -	6 -	4 -	2 -	12 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	2 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT W	323 3	268 3	101 3	117 -	50 -	55 -	8 -	17 -	13 -	17 -	45 -
A+B	STRAFTATEN (A, B) I INSGESAMT W	5 865 454	4 609 374	1 726 161	1 936 156	947 57	1 256 80	178 13	295 24	402 18	381 25	1 054 63

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
58	51	12	24	15	7	-	1	5	1	6 I B.I	8 STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
44	38	11	16	11	6	-	1	4	1	5 I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DAVON	
6	5	2	1	2	1	-	-	1	-	1 I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
11	11	3	6	2	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
4	3	2	1	-	1	-	1	-	-	1 I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
9	8	2	4	2	1	-	-	-	1	1 I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (§15C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
13	11	2	4	5	2	-	-	2	-	2 I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	- I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
14	13	1	8	4	1	-	-	1	-	1 I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DAVON	
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-	- I	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
3	2	-	2	-	1	-	-	1	-	1 I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE §15C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
13	10	2	3	5	3	-	2	-	1	2 I B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DAVON	
13	10	2	3	5	3	-	2	-	1	2 I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KENNZEICHENMISSBRAUCH	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (22, 22A)
71	61	14	27	20	10	-	3	5	2	8 I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
2 170	1 634	327	826	481	536	97	113	151	175	473 I A+B	STRAFTATEN (A, B)	
114	96	19	50	27	18	3	5	4	6	15 W	INSGESAMT	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH													
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR												
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I NACH DEM STGB INSGESAMT W	92 -	66 -	22 -	31 -	13 -	26 -	1 -	4 -	11 -	10 -	23 -	
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I IN TRUNKENHEIT INSGESAMT W	65 -	49 -	18 -	24 -	7 -	16 -	- -	2 -	6 -	8 -	15 -	
	DAVON												
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	15 -	13 -	4 -	7 -	2 -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	1 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	11 -	9 -	3 -	3 -	3 -	2 -	- -	- -	- -	2 -	2 -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	8 -	4 -	- -	4 -	- -	4 -	- -	1 -	1 -	2 -	4 -	
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	6 -	5 -	2 -	2 -	1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) W	24 -	18 -	9 -	8 -	1 -	6 -	- -	- -	4 -	2 -	6 -	
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR I OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT W	27 -	17 -	4 -	7 -	6 -	10 -	1 -	2 -	5 -	2 -	8 -	
	DAVON												
	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	8 -	5 -	1 -	1 -	3 -	3 -	- -	- -	2 -	1 -	3 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	2 -	1 -	- -	1 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	4 -	4 -	1 -	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	13 -	7 -	2 -	4 -	1 -	6 -	- -	2 -	3 -	1 -	5 -	
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG I INSGESAMT W	28 -	16 -	5 -	8 -	3 -	12 -	- -	4 -	2 -	6 -	12 -	
	DAVON												
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	28 -	16 -	5 -	8 -	3 -	12 -	- -	4 -	2 -	6 -	12 -	
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT W	120 -	82 -	27 -	39 -	16 -	38 -	1 -	8 -	13 -	16 -	35 -	
A+B	STRAFTATEN (A, B) I INSGESAMT W	3 166 105	2 097 71	618 23	964 35	515 13	1 069 34	97 4	195 10	361 13	416 7	974 25	

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24			24 UND MEHR
34	35	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	39	40	41	42	43	44	
											I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
											B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- I B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- I 1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											DAVON
											- I UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRsunFALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I 2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											DAVON
											- I UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I GEFAEHRL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I B. II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											DAVON
											- I FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
											- I KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- I B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
67	42	13	15	14	25	4	3	7	11	23	I A+B STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1991

7.1 Nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Davon abge									
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)									
		zusammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung								
14 - 16	16 - 18		18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
Ins											
Früheres Bundesgebiet	41 880	30 210	148	875	5 104	7 025	6 284	6 581	2 947	1 025	221
Schleswig-Holstein ..	1 441	1 098	4	25	187	281	235	220	107	36	3
Hamburg	1 374	1 017	5	35	150	204	237	252	93	34	7
Niedersachsen	5 124	3 655	9	78	443	805	854	897	407	122	40
Bremen	751	542	2	5	57	129	96	151	77	22	3
Nordrhein-Westfalen	13 729	9 615	66	295	1 638	2 340	2 022	2 036	821	318	79
Hessen	3 841	2 786	6	51	413	576	606	660	356	105	13
Rheinland-Pfalz	2 101	1 631	7	65	362	344	357	313	128	47	8
Baden-Württemberg	5 949	4 381	16	130	735	1 028	866	960	441	173	32
Bayern	4 967	3 519	26	139	853	870	631	643	258	75	24
Saarland	653	488	5	15	75	124	105	108	45	11	-
Berlin-West	1 950	1 478	2	37	191	324	275	341	214	82	12
Männ											
Früheres Bundesgebiet	38 232	27 305	135	809	4 734	6 474	5 719	5 911	2 532	833	158
Schleswig-Holstein ..	1 357	1 024	4	22	179	270	223	199	90	34	3
Hamburg	1 268	928	5	34	137	191	215	229	85	27	5
Niedersachsen	4 749	3 356	7	74	421	765	773	817	361	106	32
Bremen	685	485	1	3	54	122	81	141	66	14	3
Nordrhein-Westfalen	12 450	8 647	59	275	1 510	2 140	1 856	1 806	693	256	52
Hessen	3 533	2 539	6	48	386	530	564	608	307	83	7
Rheinland-Pfalz	1 902	1 465	7	56	334	317	321	276	109	40	5
Baden-Württemberg	5 429	3 958	16	122	683	947	781	873	372	137	27
Bayern	4 499	3 148	23	126	788	783	565	550	232	66	15
Saarland	611	450	5	15	63	111	99	106	41	10	-
Berlin-West	1 749	1 305	2	34	179	298	241	306	176	60	9
Weib											
Früheres Bundesgebiet	3 648	2 905	13	66	370	551	565	670	415	192	63
Schleswig-Holstein ..	84	74	-	3	8	11	12	21	17	2	-
Hamburg	106	89	-	1	13	13	22	23	8	7	2
Niedersachsen	375	299	2	4	22	40	81	80	46	16	8
Bremen	66	57	1	2	3	7	15	10	11	8	-
Nordrhein-Westfalen	1 279	968	7	20	128	200	166	230	128	62	27
Hessen	308	247	-	3	27	46	42	52	49	22	6
Rheinland-Pfalz	199	166	-	9	28	27	36	37	19	7	3
Baden-Württemberg	520	423	-	8	52	81	85	87	69	36	5
Bayern	468	371	3	13	65	87	66	93	26	9	9
Saarland	42	38	-	-	12	13	6	2	4	1	-
Berlin-West	201	173	-	3	12	26	34	35	38	22	3

1) Straferlaß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

**nach dem Alter der Probanden
Ländern**

geschlossen durch										Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
zusammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung									
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	

gesamt

11 670	46	317	1 468	3 139	2 961	2 557	897	243	42	Bund
343	2	8	41	92	82	88	28	2	-	SH
357	2	5	35	96	108	69	29	12	1	HH
1 469	-	22	158	378	422	337	108	37	7	NI
209	-	4	27	45	56	50	14	10	3	HB
4 114	17	127	506	1 139	1 063	886	304	58	14	NW
1 055	2	36	111	260	265	262	82	29	8	HE
470	3	19	73	126	105	106	29	7	2	RP
1 568	4	42	203	414	373	366	125	39	2	BW
1 448	14	44	246	417	327	256	110	32	2	BY
165	1	6	31	45	30	38	11	2	1	SL
472	1	4	37	127	130	99	57	15	2	BE

lich

10 927	43	298	1 408	2 942	2 785	2 373	829	213	36	Bund
333	2	8	40	90	82	81	28	2	-	SH
340	2	5	33	91	104	67	26	11	1	HH
1 393	-	22	152	361	405	315	101	31	6	NI
200	-	3	26	43	53	48	14	10	3	HB
3 803	17	120	478	1 036	989	827	275	50	11	NW
994	2	34	107	249	244	243	81	28	6	HE
437	3	16	72	122	97	92	28	5	2	RP
1 471	4	39	195	399	351	339	111	31	2	BW
1 351	11	42	238	389	308	233	99	29	2	BY
161	1	6	31	44	28	37	11	2	1	SL
444	1	3	36	118	124	91	55	14	2	BE

lich

743	3	19	60	197	176	184	68	30	6	Bund
10	-	-	1	2	-	7	-	-	-	SH
17	-	-	2	5	4	2	3	1	-	HH
76	-	-	6	17	17	22	7	6	1	NI
9	-	1	1	2	3	2	-	-	-	HB
311	-	7	28	103	74	59	29	8	3	NW
61	-	2	4	11	21	19	1	1	2	HE
33	-	3	1	4	8	14	1	2	-	RP
97	-	3	8	15	22	27	14	8	-	BW
97	3	2	8	28	19	23	11	3	-	BY
4	-	-	-	1	2	1	-	-	-	SL
28	-	1	1	9	6	8	2	1	-	BE

7.2 Nach

HAUPT- DELIKT-S- GRUPPEN (§§ DES STGB)	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)								
				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG								
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE..... (80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	I W	795 99	601 80	- -	12 1	95 27	165 20	140 15	126 9	41 8	16 -	6 -
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I W	1 408 25	1 168 24	10 -	38 -	141 4	182 3	241 4	281 8	168 3	83 2	24 -
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHR SUNFALL) W	I W	4 584 206	3 401 177	10 2	74 7	511 25	711 37	628 35	925 46	420 17	106 6	16 2
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I (242-248C) W	I W	16 065 1 442	11 099 1 150	80 8	507 34	2 553 146	2 890 169	2 077 197	1 815 257	753 170	325 115	99 54
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I (249-256, 316A) W	I W	3 379 166	2 566 144	43 3	167 16	624 46	641 35	561 25	385 14	109 4	31 1	5 -
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I (257-305) W	I W	5 621 907	3 984 723	2 -	32 5	305 47	586 92	734 116	1 199 224	799 171	273 61	54 7
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHR SUNFALL) W	I W	896 41	671 37	1 -	9 1	84 4	143 5	152 7	168 10	82 8	29 2	3 -
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHR SUNFALL U. NACH DEM STVG) W	I W	4 210 94	3 175 81	- -	15 -	326 2	541 17	753 16	925 21	469 21	137 4	9 -
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I W	4 922 668	3 545 489	2 -	21 2	465 69	1 166 173	998 150	757 81	106 13	25 1	5 -
STRAFTATEN INSGESAMT	I W	41 880 3 648	30 210 2 905	148 13	875 66	5 104 370	7 025 551	6 284 565	6 581 670	2 947 415	1 025 192	221 63

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden

Hauptdeliktsgruppen

SCHLOSSEN DURCH										H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
ZU- SAMMEN	WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)									
	ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
194 19	- -	4 1	27 1	48 6	54 3	43 6	16 1	2 1	- I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
240 1	1 -	6 -	21 -	49 1	62 -	72 -	24 -	5 -	- I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1 183 29	4 1	29 2	135 2	254 4	272 9	324 7	150 4	15 -	- I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRUNFALL)
4 966 292	28 2	195 12	827 30	1 489 71	1 181 73	851 55	277 26	91 19	27 I 4 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
813 22	10 -	59 3	153 1	236 5	208 4	115 9	26 -	5 -	1 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
1 637 184	- -	9 1	110 9	315 27	379 38	487 66	254 31	75 10	8 I 2 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
225 4	- -	2 -	15 -	51 -	58 -	67 2	23 2	8 -	1 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMMELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRUNFALL)
1 035 13	2 -	6 -	62 -	231 3	300 2	287 7	106 1	37 -	4 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRUNFALL U. NACH DEM STVG)
1 377 179	1 -	7 -	118 17	466 80	447 47	311 32	21 3	5 -	1 I - W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
11 670 743	46 3	317 19	1 468 60	3 139 197	2 961 176	2 557 184	897 68	243 30	42 I 6 W	STRAFTATEN INSGESAMT

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG										
		ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	32 748 2 886	23 490 2 335	146 13	839 64	4 313 299	5 318 361	4 533 399	4 899 568	2 372 381	863 187	207 63
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I W	8 1	7 1	- -	1 -	1 1	3 -	- -	1 -	1 -	- -	- -
2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I W	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I W	2 1	2 1	- -	- -	1 1	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I W	170 9	113 7	- -	1 -	21 4	30 2	31 1	24 -	3 -	3 -	- -
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I W	137 7	95 5	- -	1 -	15 3	26 2	25 -	22 -	3 -	3 -	- -
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I W	139 7	99 5	- -	3 -	10 1	21 1	31 -	22 2	6 1	3 -	3 -
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I W	48 2	40 2	- -	1 -	1 -	6 -	6 1	18 1	5 -	3 -	- -
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I W	356 69	289 57	- -	4 -	55 18	87 15	65 13	50 5	20 6	6 -	2 -
DARUNTER												
MEINEID (154)	I W	69 19	58 17	- -	- -	7 3	20 4	11 5	13 2	5 3	1 -	1 -
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I W	59 8	41 5	- -	2 1	5 1	14 2	7 -	8 1	4 -	- -	1 -
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I W	1 141 39	812 31	- -	- -	3 1	45 8	98 7	401 12	228 3	34 -	3 -
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I W	1 122 27	793 19	- -	- -	1 -	40 3	93 3	398 12	224 1	34 -	3 -
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I W	1 408 25	1 168 24	10 -	38 -	141 4	182 3	241 4	281 8	168 3	83 2	24 -
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I W	21 -	20 -	- -	- -	- -	1 -	- -	4 -	12 -	2 -	1 -
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I W	18 -	17 -	- -	1 -	- -	1 -	- -	6 -	6 -	2 -	1 -
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I W	420 4	353 4	3 -	7 -	36 1	34 -	49 1	81 1	75 -	48 1	20 -
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I W	531 2	425 2	6 -	13 -	60 2	89 -	106 -	100 -	33 -	16 -	2 -
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I W	260 4	219 4	1 -	16 -	35 1	41 1	54 2	44 -	24 -	4 -	- -
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFDLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I W	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)	I W	29 14	28 13	- -	- -	1 -	4 2	5 1	13 7	5 3	- -	- -
ZUHAELTEREI (181A)	I W	34 1	25 1	- -	- -	1 -	3 -	6 -	11 -	3 -	1 1	- -

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU-SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
9 258 551	43 3	304 19	1 288 43	2 442 114	2 214 127	1 959 145	770 64	201 30	37 I 6 W	A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
										A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I - W	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109 - 109K)
57 2	-	1	8	19 1	15	11 1	3	-	-	- I - W	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
											DARUNTER
42 2	-	-	5	14 1	11	9 1	3	-	-	- I - W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREKUNGSBEAMTE (113)
40 2	-	2	9	10 1	5	7	7 1	-	-	- I - W	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
8	-	-	2	-	1	4	1	-	-	- I - W	8 GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146 - 152A)
67 12	-	1	5	14 4	26 2	16 4	3	2 1	-	- I - W	9 FALSCH EUNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
											DARUNTER
11 2	-	-	-	-	10 2	1	-	-	-	- I - W	MEINEID (154)
18 3	-	-	3 1	3	7 1	4 1	1	-	-	- I - W	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG ... (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
329 8	-	-	1	13	62 3	158 4	88 1	7	-	- I - W	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169 - 173)
											DARUNTER
329 8	-	-	1	13	62 3	158 4	88 1	7	-	- I - W	VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170B)
240 1	1	6	21	49 1	62	72	24	5	-	- I - W	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
											DARUNTER
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENGIGER (174, 174A, 174B)
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- I - W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... (175)
67	-	1	1	11	17	24	12	1	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
106	1	3	10	21	34	30	6	1	-	- I - W	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
41	-	2	8	13	6	10	1	1	-	- I - W	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHRIGER (178 ABS.1, 179)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I - W	PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)
9	-	-	1	2	2	2	2	-	-	- I - W	ZUHAELTEREI (181A)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)												
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)												
NOCH: A												
EXHIB.HANDLG.U. ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I W	84 -	72 -	- -	1 -	5 -	8 -	18 -	20 -	10 -	10 -	- -
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN (184)	I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I W	78 5	58 5	- -	- -	6 2	9 -	13 1	18 1	10 1	2 -	- -
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I W	2 1	1 1	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	I W	460 58	406 55	- -	1 1	26 2	83 12	82 14	109 12	58 8	38 4	9 2
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I W	122 18	105 17	- -	1 1	4 -	24 3	21 2	20 2	19 3	11 4	5 2
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I W	36 4	32 4	- -	- -	1 -	13 2	4 -	7 1	5 1	2 -	- -
TOTSCHLAG (212, 213)	I W	274 26	244 25	- -	- -	16 -	37 4	51 9	78 8	33 4	25 -	4 -
KINDESTOETUNG (217)	I W	5 5	4 4	- -	- -	2 2	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I W	12 1	11 1	- -	- -	2 -	4 1	2 -	2 -	1 -	- -	- -
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I W	2 632 94	1 915 79	9 2	66 6	445 19	523 17	395 12	336 18	112 4	26 1	3 -
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I W	836 17	580 15	1 -	10 1	111 3	163 4	133 4	118 2	34 1	9 -	1 -
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG (223A)	I W	1 660 57	1 224 44	8 2	55 5	321 13	329 7	241 5	189 10	69 1	11 1	1 -
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN (223B)	I W	44 15	40 15	- -	- -	3 3	10 4	8 3	11 4	6 1	2 -	- -
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	I W	29 2	19 2	- -	- -	1 -	5 1	6 -	3 1	- -	3 -	1 -
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226)	I W	34 3	30 3	- -	- -	3 -	7 1	7 -	10 1	2 1	1 -	- -
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I W	24 -	18 -	- -	- -	4 -	9 -	- -	4 -	1 -	- -	- -
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I W	271 9	209 6	1 -	7 -	31 1	51 -	39 -	61 3	12 1	6 1	1 -
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)	I W	16 065 1 442	11 099 1 150	80 8	507 34	2 553 146	2 890 169	2 077 197	1 815 257	753 170	325 115	99 54
DAVON												
DIEBSTAHL (242)	I W	5 541 1 128	3 746 900	19 6	138 16	639 88	711 107	655 150	825 218	422 154	250 108	87 53
EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS.1 NR.1)	I W	8 710 199	6 095 157	52 1	325 14	1 607 42	1 842 35	1 166 27	803 22	244 11	49 4	7 1
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHL (243 ABS.1 NR. 2-6)	I W	980 50	667 38	7 1	30 2	160 5	194 16	151 10	70 3	38 1	14 -	3 -
DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS.1 NR. 1,2)	I W	290 12	222 10	1 -	11 2	74 3	67 2	30 1	27 2	7 -	5 -	- -
BANDENDIEBSTAHL (244 ABS.1 NR.3)	I W	129 10	103 10	1 -	2 -	36 3	25 3	19 2	17 2	3 -	- -	- -
UNTERSCHLAGUNG (246)	I W	327 37	212 30	- -	- -	27 5	39 6	41 4	61 9	39 4	5 2	- -
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	I W	88 6	54 5	- -	1 -	10 -	12 -	15 3	12 1	- -	2 1	2 -
20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)	I W	3 295 162	2 500 140	43 3	164 15	607 44	617 34	548 25	377 14	108 4	31 1	5 -

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLIEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
											NOCH: A
12	-	-	1	-	2	6	1	2	-	- I	EXHIB. HANDLG. UND ERREG. OEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FENTL. AERGERNISS. (183, 183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SCHER SCHRIFTEN (184)
20	-	-	1	5	6	3	5	-	-	- I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	15 VERLETZG. D. PERSOENL. LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
54	-	-	7	9	12	17	8	1	-	- I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	- W	..... (211 - 222)
											DARUNTER
17	-	-	1	5	6	3	2	-	-	- I	VOLLENDETER MORD (211)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	
4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	- I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
30	-	-	5	2	4	12	6	1	-	- I	TOTSCHLAG (212, 213)
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- W	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- I	KINDESTOETUNG (217)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (218, 218B, 219)
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
717	4	26	119	210	176	133	42	7	-	- I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
15	1	2	2	3	2	3	2	-	-	- W	
											DARUNTER
256	1	6	36	68	60	62	20	3	-	- I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	- W	
436	3	20	82	132	112	62	21	4	-	- I	GEFAEHRLICHE KOERPERVER-
13	1	2	2	3	1	2	2	-	-	- W	LETZUNG (223A)
4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	- I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FOHLENEN (223B)
10	-	-	1	4	1	4	-	-	-	- I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (224, 225)
4	-	-	-	-	3	1	-	-	-	- I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	DESFOLGE (226)
6	-	-	-	3	-	2	1	-	-	- I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
62	-	3	7	16	16	13	7	-	-	- I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	- W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
4 966	28	195	827	1 489	1 181	851	277	91	27	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
292	2	12	30	71	73	55	26	19	4	W	GUNG (242 - 248C)
											DAVON
1 795	7	50	228	453	448	370	161	55	23	I	DIEBSTAHL (242)
228	2	5	20	52	58	43	26	18	4	W	
2 615	16	123	511	868	603	375	89	26	4	I	EINBRUCHDIEBSTAHL (243
42	-	5	8	14	11	3	-	1	-	W	ABS.1 NR.1)
313	2	17	63	102	69	47	10	3	-	- I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
12	-	2	1	4	2	3	-	-	-	- W	FAELLE DES DIEBSTAHLS (243
68	2	4	10	23	15	11	3	-	-	- I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244
2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	- W	ABS.1 NR.N. 1,2)
26	1	1	5	8	5	5	-	1	-	- I	BANDENDIEBSTAHL (244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	ABS.1 NR.3)
115	-	-	6	24	35	31	13	6	-	- I	UNTERSCHLAGUNG (246)
7	-	-	-	1	2	4	-	-	-	- W	
34	-	-	4	11	6	12	1	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C)
795	10	59	147	232	203	112	26	5	1	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)
22	-	3	1	5	4	9	-	-	-	W	

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEEN-DETE UNTER-STEL-LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU-SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS-GESAMT	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A												
DAVON												
RAUB (249)	I	922	657	19	68	189	165	129	66	17	3	1
	W	47	40	1	7	11	7	11	2	-	1	-
SCHWERER RAUB (250)	I	1 290	1 040	13	56	233	264	248	165	46	13	2
	W	54	47	1	6	13	14	7	5	1	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	8	7	-	-	-	1	1	3	1	1	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUER. DIEBSTAHL U. RAEU- I		999	738	10	37	170	176	160	132	38	13	2
BER. ERPRESSUNG (252, 255)	W	49	45	1	2	17	11	5	6	3	-	-
ERPRESSUNG (253)	I	76	58	1	3	15	11	10	11	6	1	-
	W	11	8	-	-	3	2	2	1	-	-	-
21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI I		315	235	-	4	34	62	43	51	33	7	1
..... (257 - 262)	W	22	18	-	1	2	5	3	5	1	1	-
22 BETRUG UND UNTREUE I		3 512	2 512	-	6	133	298	434	799	586	211	45
..... (263 - 266B)	W	593	479	-	1	27	53	67	155	125	46	5
DARUNTER												
BETRUG (263)	I	3 061	2 183	-	5	98	246	362	714	529	194	35
	W	527	428	-	1	18	47	62	140	110	46	4
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	I	4	4	-	-	-	1	-	2	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG (265B)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE (266)	I	138	115	-	-	4	8	15	37	36	9	6
	W	26	23	-	-	3	2	-	6	11	-	1
23 URKUNDENFAELSCHUNG I		1 640	1 129	2	19	113	205	233	327	168	54	8
..... (267 - 282)	W	288	224	-	3	18	34	45	63	45	14	2
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	1 624	1 116	2	19	113	203	231	322	164	54	8
	W	287	223	-	3	18	34	45	62	45	14	2
24 KONKURSTRAFATATEN I		9	7	-	-	-	-	-	2	5	-	-
..... (283 - 283D)	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT (283, 283A)	I	7	6	-	-	-	-	-	2	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I		7	6	-	-	-	1	-	2	3	-	-
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I		3	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER (302 A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I		138	95	-	3	25	20	24	18	4	1	-
..... (303 - 305A)	W	3	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- I		974	733	1	12	101	167	165	174	83	28	2
TEN (306-315A, 316A-323C)	W	45	41	-	2	6	6	7	10	8	2	-
DARUNTER												
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG I		306	249	1	5	56	62	58	46	11	10	-
..... (306 - 308)	W	17	16	-	1	2	4	3	3	2	1	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I		20	17	-	1	4	3	3	4	1	1	-
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUERISCHER ANGRIFF AUF I		84	66	-	3	17	24	13	8	1	-	-
KRAFTFAHRER (316A)	W	4	4	-	1	2	1	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		519	368	-	2	21	66	84	110	67	16	2
FALL (323A)	W	21	18	-	-	1	1	4	5	6	1	-
28 STRAFATATEN GEGEN DIE UMWELT I		6	4	-	-	-	-	-	2	-	1	1
..... (324 - 330D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFATATEN IM AMT I		9	6	-	-	1	3	-	-	2	-	-
..... (331 - 358)	W	2	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
											NOCH: A
											DAVON
265	4	24	50	82	62	38	5	-	-	- I	RAUB (249)
7	-	1	-	1	2	3	-	-	-	- W	
250	2	19	42	75	72	27	9	3	3	1 I	SCHWERER RAUB (250)
7	-	2	-	2	-	3	-	-	-	- W	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	
261	4	15	52	73	62	43	10	2	2	- I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEUB- BER. ERPRESSUNG (252, 255)
4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	- W	
18	-	1	2	2	7	4	2	-	-	- I	ERPRESSUNG (253)
3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	- W	
80	-	-	6	24	25	15	7	3	3	- I	21 BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
4	-	-	-	1	2	1	-	-	-	- W	
1 000	-	4	50	154	212	346	178	51	5	5 I	22 BETRUG UND UNTREUE
114	-	1	6	13	20	44	21	8	1	1 W	..... (263 - 266B)
											DARUNTER
878	-	4	41	128	178	313	164	46	4	4 I	BETRUG (263)
99	-	1	5	9	15	41	19	8	1	1 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
23	-	-	2	3	3	3	9	2	1	1 I	UNTREUE (266)
3	-	-	-	-	1	-	2	-	-	- W	
511	-	4	49	130	131	113	64	17	3	3 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
64	-	-	3	13	15	21	9	2	1	1 W	..... (267 - 282)
											DARUNTER
508	-	4	49	130	130	113	62	17	3	3 I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
64	-	-	3	13	15	21	9	2	1	1 W	
2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	- I	24 KONKURSTSRAFTATEN
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- W	..... (283 - 283D)
											DARUNTER
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
											DARUNTER
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
43	-	1	5	5	11	13	4	4	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305A)
241	-	2	21	54	63	69	23	8	1	1 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)
4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	- W	
											DARUNTER
57	-	1	8	15	14	12	5	2	-	- I	VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- W	
3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
18	-	-	6	4	5	3	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
151	-	1	7	29	40	51	17	5	1	1 I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	- W	
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		INS- GESAMT	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: A													
A. II	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)	I W	4 920 667	3 544 489	2 -	21 2	465 69	1 166 173	997 150	757 81	106 13	25 1	5 -
DARUNTER													
WSTG	STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ	I W	232 -	188 -	- -	- -	34 -	105 -	39 -	10 -	- -	- -	- -
BTMG	STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	I W	4 418 653	3 139 476	2 -	20 2	420 69	1 000 170	917 148	700 78	71 8	7 1	2 -
DAVON													
	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG	I W	1 824 224	1 452 174	- -	7 -	168 24	422 72	431 48	373 24	45 5	5 1	1 -
	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS.1)	I W	2 590 428	1 684 301	2 -	13 2	251 45	576 97	486 100	327 54	26 3	2 -	1 -
	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)	I W	4 1	3 1	- -	- -	1 -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -
LMG	STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)	I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -
AO	STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENDORDNUNG	I W	58 4	52 4	- -	- -	- -	3 1	2 -	17 1	16 2	12 -	2 -
A. III	STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT	I W	2 1	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -
A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT (A.I, A.II, A.III)	I W	37 670 3 554	27 035 2 824	148 13	860 66	4 778 368	6 484 534	5 531 549	5 656 649	2 478 394	888 188	212 63

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT,	W = WEIBLICH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1 376	1	7	118	466	447	310	21	5		NOCH: A	
178	-	-	17	80	47	31	3	-		1 I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
										- W	
44	-	-	7	30	3	4	-	-		- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
1 279	1	6	108	422	429	294	18	-		1 I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
177	-	-	17	80	47	31	2	-		- W	
											DAVON
372	-	2	25	117	126	93	9	-		- I	STRAFTATEN NACH
50	-	-	5	25	14	5	1	-		- W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG
906	1	4	83	305	303	200	9	-		1 I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
127	-	-	12	55	33	26	1	-		- W	..... (29 ABS.1)
1	-	-	-	-	-	1	-	-		- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
6	-	-	-	2	1	-	1	2		- I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-		- I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
1	-	-	-	-	-	1	-	-		- W	
10 635	44	311	1 406	2 908	2 661	2 270	791	206		38 I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT
730	3	19	80	194	174	177	67	30		6 W	(A.I, A.II, A.III)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1991
7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
14-16	16-18	18-21		21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR				
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		INS- GESAMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	3 427 73	2 626 63	-	9	275 2	446 14	630 13	746 16	395 15	117 3	8
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	3 044 67	2 327 57	-	4	197 1	369 12	576 12	688 16	374 13	113 3	6
DAVON													
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	302 7	227 7	-	-	31 1	50 3	60 2	52 1	27	6	1
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	93 3	85 3	-	1	38	28 2	6	9	1	2	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	178 2	135 1	-	-	28	22	31	36	12 1	6	-
	GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I W	462 14	357 12	-	2	38	69 2	77 3	103 3	48 4	20	-
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W	I W	1 877 38	1 426 31	-	-	61	180 4	379 7	458 11	270 7	74 2	4
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I W	132 3	97 3	-	1	1	20 1	23	30 1	16 1	5	1
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	383 6	299 6	-	5	78 1	77 2	54 1	58	21 2	4	2
DAVON													
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	159 2	127 2	-	1	19	30 1	31	31	11 1	3	1
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	54 2	44 2	-	1	26	11 1	2 1	3	1	-	-
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	56 2	40 2	-	-	14 1	8	4	9	4 1	-	1
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I W	114 -	88 -	-	3	19	28	17	15	5	1	-
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	783 21	549 18	-	6	51	95 3	123 3	179 5	74 6	20 1	1
DAVON													
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	781 21	547 18	-	6	49	95 3	123 3	179 5	74 6	20 1	1
	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W	I W	2 -	2 -	-	-	2	-	-	-	-	-	-
B	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	4 210 94	3 175 81	-	15	326 2	541 17	753 16	925 21	469 21	137 4	9
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	41 880 3 648	30 210 2 905	148 13	875 66	5 104 370	7 025 551	6 284 565	6 581 670	2 947 415	1 025 192	221 63

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT,	W = WEIBLICH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
										B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
801	1	6	43	175	237	230	74	33		2 I B. I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
10	-	-	-	2	1	6	1	-		- W	
717	-	2	34	139	221	221	66	32		2 I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
10	-	-	-	2	1	6	1	-		- W	
											DAVON
										- I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
75	-	-	5	17	29	18	4	2		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
8	-	1	2	-	3	2	-	-		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
43	-	-	5	11	8	16	3	-		- W	
1	-	-	-	-	-	1	-	-		- I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
105	-	-	5	30	27	30	9	4		- W	
2	-	-	-	1	-	-	1	-		- I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
451	-	-	14	76	144	145	46	24		- W	
7	-	-	-	1	1	5	-	-		- I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)
35	-	1	3	5	10	10	4	2		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
84	1	4	9	36	16	9	8	1		- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	DAVON
										- W	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
32	1	1	1	13	10	3	2	1		- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
10	-	1	2	6	-	-	1	-		- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
16	-	-	2	6	3	3	2	-		- I	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- W	
26	-	2	4	11	3	3	3	-		- I	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
234	1	-	19	56	63	57	32	4		- W	
3	-	-	-	1	1	1	-	-		- I	DAVON
										- W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
234	1	-	19	56	63	57	32	4		- I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
3	-	-	-	1	1	1	-	-		- W	
1 035	2	6	62	231	300	287	106	37		4 I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
13	-	-	-	3	2	7	1	-		- W	
11 670	46	317	1 468	3 139	2 961	2 557	897	243		42 I A+B	S T R A F T A T E N (A, B)
743	3	19	60	197	176	184	68	30		6 W	I N S G E S A M T

8 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach

Land	Beendete Unter- stellungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht							
		bei den Bewährungsaufsichten,							
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)				Widerruf			
		waren die Probanden im							
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden

Ins

Früheres Bundesgebiet ..	41 880	10 963	5 746	215	3 873	5 422	1 729	54	1 478
Schleswig-Holstein	1 441	456	164	4	122	179	36	-	39
Hamburg	1 374	401	149	8	150	203	31	3	49
Niedersachsen	5 124	1 525	762	34	487	760	188	9	198
Bremen	751	244	101	4	74	103	29	-	33
Nordrhein-Westfalen	13 729	3 427	1 858	67	1 242	1 829	689	11	521
Hessen	3 841	1 027	623	13	382	506	181	6	120
Rheinland-Pfalz	2 101	542	299	16	182	181	93	4	52
Baden-Württemberg	5 949	1 510	899	38	554	736	209	5	219
Bayern	4 967	1 046	542	23	383	588	177	11	173
Saarland	653	160	81	-	59	63	20	1	20
Berlin-West	1 950	625	268	8	238	274	76	4	54

Männ

Früheres Bundesgebiet ...	38 232	10 332	4 752	131	3 337	5 200	1 514	37	1 330
Schleswig-Holstein ..	1 357	440	134	4	107	177	34	-	34
Hamburg	1 268	377	129	4	128	195	28	3	46
Niedersachsen	4 749	1 460	631	25	434	739	164	9	181
Bremen	685	229	81	1	64	99	26	-	33
Nordrhein-Westfalen	12 450	3 237	1 525	35	1 065	1 728	605	7	465
Hessen	3 533	975	534	6	327	485	162	2	110
Rheinland-Pfalz	1 902	506	249	11	154	174	80	1	46
Baden-Württemberg	5 429	1 411	746	23	475	711	177	3	196
Bayern	4 499	967	440	17	328	564	152	7	153
Saarland	611	156	73	-	55	63	19	1	18
Berlin-West	1 749	574	210	5	200	265	67	4	48

Weib

Früheres Bundesgebiet	3 648	631	994	84	536	222	215	17	148
Schleswig-Holstein ..	84	16	30	-	15	2	2	-	5
Hamburg	106	24	20	4	22	8	3	-	3
Niedersachsen	375	65	131	9	53	21	24	-	17
Bremen	66	15	20	3	10	4	3	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 279	190	333	32	177	101	84	4	56
Hessen	308	52	89	7	55	21	19	4	10
Rheinland-Pfalz	199	36	50	5	28	7	13	3	6
Baden-Württemberg	520	99	153	15	79	25	32	2	23
Bayern	468	79	102	6	55	24	25	4	20
Saarland	42	4	8	-	4	-	1	-	2
Berlin-West	201	51	58	3	38	9	9	-	6

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

familiärer Situation der Probanden und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land
die beendet wurden durch										
Bewahrung 2)					Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)					
Zeitpunkt der Unterstellung										
ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt lebender Eltern	Halbwaisen	Vollwaisen	ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt lebender Eltern	Halbwaisen	Vollwaisen	

gesamt

8 914	499	2 441	787	62	2 839	148	925	287	18	Bund
339	13	130	24	1	79	10	38	7	-	SH
294	15	72	13	2	68	3	16	2	-	HH
805	42	220	68	11	297	17	94	29	6	NI
112	7	47	11	3	43	1	19	2	-	HB
2 860	161	724	248	17	1 014	50	307	102	4	NW
700	41	174	51	3	235	7	59	17	-	HE
567	25	141	53	4	133	7	38	16	1	RP
1 307	73	331	135	10	377	22	106	46	2	BW
1 436	89	466	156	11	476	23	202	54	5	BY
172	16	40	8	-	56	5	20	5	-	SL
322	17	96	20	-	61	3	26	7	-	BE

lich

8 374	379	2 242	742	60	2 713	133	886	272	16	Bund
327	12	124	23	1	78	10	38	7	-	SH
276	14	66	11	2	65	3	16	2	-	HH
771	35	208	66	11	286	14	92	27	6	NI
104	6	41	11	3	41	1	18	2	-	HB
2 666	119	656	233	16	955	43	291	94	2	NW
666	31	160	48	3	228	7	55	17	-	HE
527	18	128	47	4	129	7	37	16	1	RP
1 246	57	310	132	10	363	21	101	45	2	BW
1 333	63	424	146	10	455	20	194	50	5	BY
157	9	33	7	-	55	5	19	5	-	SL
301	15	92	18	-	58	2	25	7	-	BE

lich

540	120	199	45	2	126	15	39	15	2	Bund
12	1	6	1	-	1	-	-	-	-	SH
18	1	6	2	-	3	-	-	-	-	HH
34	7	12	2	-	11	3	2	2	-	NI
8	1	6	-	-	2	-	1	-	-	HB
194	42	68	15	1	59	7	16	8	2	NW
34	10	14	3	-	7	-	4	-	-	HE
40	7	13	6	-	4	-	1	-	-	RP
61	16	21	3	-	14	1	5	1	-	BW
103	26	42	10	1	21	3	8	4	-	BY
15	7	7	1	-	1	-	1	-	-	SL
21	2	4	2	-	3	1	1	-	-	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung
9.1 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewahrung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)					vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	bereits früher			
verurteilt	Bewährungs- aufsicht			Führungs- aufsicht			

Ins

Früheres Bundesgebiet	29 480	19 503	1 294	17 740	10 370	217	2 303
Schleswig Holstein	1 000	718	28	672	408	4	88
Hamburg	994	672	36	648	434	19	83
Niedersachsen	3 963	2 673	135	2 451	1 613	24	295
Bremen	588	399	24	378	222	8	79
Nordrhein-Westfalen	9 644	6 183	411	5 615	3 387	88	635
Hessen	2 858	1 885	160	1 757	1 015	11	249
Rheinland-Pfalz	1 369	995	44	907	482	8	88
Baden-Württemberg	4 170	2 776	225	2 488	1 474	23	278
Bayern	2 943	1 864	130	1 621	869	15	292
Saarland	404	281	19	249	88	1	28
Berlin-West	1 547	1 057	82	954	378	16	188

Mann

Früheres Bundesgebiet	26 633	17 368	1 184	15 943	9 474	209	2 053
Schleswig Holstein	930	660	25	621	379	4	82
Hamburg	910	605	33	588	398	18	70
Niedersachsen	3 643	2 427	123	2 237	1 495	24	267
Bremen	533	355	20	337	203	8	72
Nordrhein-Westfalen	8 667	5 487	375	5 020	3 083	83	575
Hessen	2 601	1 696	146	1 591	937	11	223
Rheinland-Pfalz	1 221	881	39	804	426	7	80
Baden-Württemberg	3 742	2 443	212	2 224	1 351	23	252
Bayern	2 628	1 635	117	1 445	790	14	240
Saarland	385	265	19	241	84	1	28
Berlin-West	1 373	914	75	835	328	16	164

Weib

Früheres Bundesgebiet	2 847	2 135	110	1 797	896	8	250
Schleswig Holstein	70	58	3	51	29	-	6
Hamburg	84	67	3	60	36	1	13
Niedersachsen	320	246	12	214	118	-	28
Bremen	55	44	4	41	19	-	7
Nordrhein-Westfalen	977	696	36	595	304	5	60
Hessen	257	189	14	166	78	-	26
Rheinland-Pfalz	148	114	5	103	56	1	8
Baden-Württemberg	428	333	13	264	123	-	26
Bayern	315	229	13	176	79	1	52
Saarland	19	16	-	8	4	-	-
Berlin-West	174	143	7	119	50	-	24

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung

**und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
allgemeinem Strafrecht**

die beendet wurden durch		Widerruf							Land	
standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		Land	
insgesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	bereite früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	insgesamt		darunter mit Anordnung des Ruhens
				verurteilt	Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				

gesamt

528	18	8 205	478	8 024	5 384	166	1 114	403	20	Bund
14	2	240	14	247	177	5	30	5	2	SH
20	-	268	18	277	193	3	33	4	-	HH
65	2	1 104	51	1 077	798	29	152	68	3	Ni
17	1	158	7	154	103	4	36	5	-	HB
217	6	2 895	155	2 800	1 964	77	344	182	8	NW
27	1	733	80	763	517	8	109	18	3	HE
21	-	316	14	314	180	4	27	11	-	RP
52	-	1 098	71	1 049	676	14	129	44	1	BW
73	6	909	40	868	521	15	149	51	2	BY
2	-	100	4	94	59	2	8	7	1	SL
20	-	384	24	381	196	5	97	8	-	BE

lich

510	18	7 624	457	7 495	5 082	165	1 021	392	20	Bund
14	2	231	14	238	173	5	30	5	2	SH
18	-	255	17	263	185	3	33	4	-	HH
64	2	1 043	50	1 023	762	29	141	68	3	Ni
17	1	151	7	147	101	4	34	5	-	HB
210	6	2 662	143	2 594	1 847	77	311	180	8	NW
25	1	681	78	715	485	8	103	17	3	HE
20	-	289	12	289	169	4	24	10	-	RP
50	-	1 018	69	978	631	14	120	42	1	BW
70	6	836	40	798	483	14	132	46	2	BY
2	-	97	4	92	58	2	7	7	1	SL
20	-	361	23	358	188	5	86	8	-	BE

lich

18	-	581	21	529	302	1	93	11	-	Bund
-	-	9	-	9	4	-	-	-	-	SH
2	-	13	1	14	8	-	-	-	-	HH
1	-	61	1	54	36	-	11	-	-	Ni
-	-	7	-	7	2	-	2	-	-	HB
7	-	233	12	206	117	-	33	2	-	NW
2	-	52	2	48	32	-	6	1	-	HE
1	-	27	2	25	11	-	3	1	-	RP
2	-	80	2	71	45	-	9	2	-	BW
3	-	73	-	70	38	1	17	5	-	BY
-	-	3	-	2	1	-	1	-	-	SL
-	-	23	1	23	8	-	11	-	-	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1991 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung
9.2 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewahrung 1)					
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
verurteilt	unter Bewährungs- aufsicht			Führungs- aufsicht			

Ins

Früheres Bundesgebiet	12 400	7 945	1 468	7 067	3 244	18	420
Schleswig Holstein	441	329	23	293	157	-	21
Hamburg	380	216	93	213	144	-	14
Niedersachsen	1 161	754	93	666	291	3	47
Bremen	163	104	15	91	53	-	7
Nordrhein-Westfalen	4 085	2 512	509	2 297	1 098	11	114
Hessen	983	591	150	567	225	-	52
Rheinland-Pfalz	732	547	45	403	183	-	15
Baden-Württemberg	1 779	1 121	259	989	429	2	60
Bayern	2 024	1 350	175	1 146	458	1	77
Saarland	249	175	13	126	52	1	3
Berlin-West	403	246	93	276	154	-	10

Männ

Früheres Bundesgebiet	11 599	7 368	1 385	6 668	3 108	14	384
Schleswig Holstein	427	318	21	284	153	-	19
Hamburg	358	201	89	202	137	-	14
Niedersachsen	1 106	720	86	641	284	2	43
Bremen	152	98	12	86	51	-	7
Nordrhein-Westfalen	3 783	2 311	474	2 152	1 042	9	102
Hessen	932	552	145	544	217	-	48
Rheinland-Pfalz	681	503	42	377	175	-	13
Baden-Württemberg	1 687	1 050	253	943	417	1	59
Bayern	1 871	1 234	162	1 066	437	1	67
Saarland	226	154	12	115	48	1	3
Berlin-West	376	227	89	258	147	-	9

Weib

Früheres Bundesgebiet	801	577	83	399	136	4	36
Schleswig Holstein	14	11	2	9	4	-	2
Hamburg	22	15	4	11	7	-	-
Niedersachsen	55	34	7	25	7	1	4
Bremen	11	6	3	5	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	302	201	35	145	56	2	12
Hessen	51	39	5	23	8	-	4
Rheinland-Pfalz	51	44	3	26	8	-	2
Baden-Württemberg	92	71	6	46	12	1	1
Bayern	153	116	13	80	21	-	10
Saarland	23	21	1	11	4	-	-
Berlin-West	27	19	4	18	7	-	1

1) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

**und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
Jugendstrafrecht**

die beendet wurden durch										Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat						standen die Probanden 2) auch unter Führungsaufsicht		
insgesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	insgesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	
				verurteilt	unter Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				

gesamt

39	2	2 451	536	2 654	1 485	3	160	25	-	Bund
-	-	82	7	82	52	-	7	-	-	SH
2	-	51	20	58	45	-	8	2	-	HH
5	1	277	37	290	157	-	16	1	-	NI
-	-	42	2	39	29	-	3	-	-	HB
15	1	868	196	953	562	2	53	13	-	NW
3	-	178	64	218	113	-	18	1	-	HE
-	-	125	15	117	65	1	3	1	-	RP
6	-	297	102	345	173	-	12	2	-	BW
7	-	432	67	444	235	-	36	4	-	BY
1	-	53	8	51	22	-	3	1	-	SL
-	-	46	18	57	32	-	1	-	-	BE

lich

34	2	2 328	518	2 550	1 437	3	152	25	-	Bund
-	-	81	7	81	52	-	7	-	-	SH
2	-	49	19	56	43	-	8	2	-	HH
4	1	263	37	279	149	-	14	1	-	NI
-	-	40	2	37	29	-	3	-	-	HB
13	1	812	186	908	542	2	51	13	-	NW
3	-	172	63	214	113	-	17	1	-	HE
-	-	122	14	114	64	1	3	1	-	RP
5	-	284	100	335	169	-	12	2	-	BW
6	-	411	64	423	222	-	33	4	-	BY
1	-	52	8	50	22	-	3	1	-	SL
-	-	42	18	53	32	-	1	-	-	BE

lich

5	-	123	18	104	48	-	8	-	-	Bund
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	SH
-	-	2	1	2	2	-	-	-	-	HH
1	-	14	-	11	8	-	2	-	-	NI
-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	HB
2	-	56	10	45	20	-	2	-	-	NW
-	-	6	1	4	-	-	1	-	-	HE
-	-	3	1	3	1	-	-	-	-	RP
1	-	13	2	10	4	-	-	-	-	BW
1	-	21	3	21	13	-	3	-	-	BY
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	SL
-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	BE

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn nach der Gesamtwürdigung von Tat und Persönlichkeit des Verurteilten besondere Umstände vorliegen.

...

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe, mindestens jedoch von sechs Monaten, kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. der Verurteilte erstmals eine Freiheitsstrafe verbüßt und diese zwei Jahre nicht übersteigt oder
2. die Gesamtwürdigung von Tat, Persönlichkeit des Verurteilten und seiner Entwicklung während des

Strafvollzugs ergibt, daß besondere Umstände vorliegen.
und die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre. ² § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g und 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 10. Weisungen. (1)¹ Weisungen sind Gebote und Verbote, welche die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern sollen. ² Dabei dürfen an die Lebensführung des Jugendlichen keine unzumutbaren Anforderungen gestellt werden. ³ Der Richter kann dem Jugendlichen insbesondere auferlegen,

1. Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen,
2. bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen,
3. eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle anzunehmen,
4. Arbeitsleistungen zu erbringen,

5. sich der Betreuung und Aufsicht einer bestimmten Person (Betreuungshelfer) zu unterstellen,
6. an einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen,
7. sich zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich),
8. den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen oder
9. an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

(2)¹ Der Richter kann dem Jugendlichen auch mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten und des gesetzlichen Vertreters auferlegen, sich einer heilerzieherischen Behandlung durch einen Sachverständigen oder einer Entziehungskur zu unterziehen. ² Hat der Jugendliche das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so soll dies nur mit seinem Einverständnis geschehen.

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig eine rechtschaffenen Lebenswandel führen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter setzt unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aus, wenn nicht die Vollstreckung im Hinblick auf die Entwicklung des Jugendlichen geboten ist.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1) Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzu-

führen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes der Jugendstrafe.

(1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden. ² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter soll in den Fällen der Absätze 1 und 2 seine Entscheidung so frühzeitig treffen, daß die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung des Verurteilten auf sein Leben nach der Entlassung durchgeführt werden können. ² Er kann seine Entscheidung bis zur Entlassung des Verurteilten wieder aufheben, wenn auf Grund neu eingetretener oder bekanntgewordener Tatsachen nicht mehr verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(4)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters. ² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(5) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(6)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe an, so gelten § 22 Abs. 1, 2 Satz 1 und 2 sowie die §§ 23 bis 26 a sinngemäß. ² An die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter. ³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden. ⁴ Die Beschwerde der Staatsanwaltschaft gegen den Beschluß, der die Aussetzung des Strafrestes anordnet, hat aufschiebende Wirkung.

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß

seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist. ² Der Strafrest darf zusammen mit dem

bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

(3) § 88 Abs. 3 bis 6 gilt sinngemäß.

(4)¹ Wenn es aus besonderen Gründen geboten erscheint, kann der Vollstreckungsleiter auch die endgültige Entlassung anordnen. ² Dabei wandelt er die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in der Weise in eine bestimmte um, daß die Strafe im Zeitpunkt der Entlassung verbüßt ist.

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Straftaten und Sanktionen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten und Strafgefangene) sowie die Bewährungshilfe.

Reihe 2: Gerichte und Staatsanwaltschaften

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall und dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten, den Verwaltungsgerichten, den Finanzgerichten und den Staatsanwaltschaften. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und Ländern, teils auch nach OLG-Bezirken, ferner nach Art der Erledigung und Dauer der Verfahren. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der ordentlichen Gerichte und der Staats- (Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1989 enthielt die Reihe 2 unter der Bezeichnung „Zivilgerichte und Strafgerichte“ nur Informationen über die Geschäftsentwicklung für die ordentlichen Gerichte.

Reihe 2. S: Gerichte – Geschäftsentwicklung

Vom Berichtsjahr 1991 an wird hier erstmals die Tätigkeit der Gerichte im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern dargestellt. Da die Justizgeschäftsstatistik in den neuen Ländern vorerst noch nicht in der gleichen detaillierten Form durchgeführt werden kann wie im früheren Bundesgebiet, beschränken sich die Nachweisungen in diesem jährlich erscheinenden Heft auf die Eckzahlen der Geschäftsentwicklung.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) nach Art der Entscheidung und nach Ländern berichtet. Bei den Verurteilten werden detaillierte

demographische Merkmale (Alter zur Tatzeit, Staatsangehörigkeit sowie kriminologische Besonderheiten) nachgewiesen. Außerdem informiert die Strafverfolgungstatistik ausführlich über die Art der Straftat sowie über die Art und Höhe der erkannten Strafen und über die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln. (Untersuchungshaft und Vorstrafen).

Reihe 4: Strafvollzug

Seit dem Berichtsjahr 1990 wird die Reihe 4 „Strafvollzug“ in Reihe 4.1 „Strafvollzug - Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen am 31.3.19.“ und Reihe 4.2 „Strafvollzug - Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen“ gegliedert. Die jährliche Berichterstattung wird beibehalten.

Beide Veröffentlichungen enthalten lange Reihen für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik.

Reihe 4.1 vermittelt einen Überblick über die am Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Dauer der Strafen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände.

Reihe 4.2 enthält Angaben über die Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Vollzugsanstalten, über die Art des Vollzugs (also z.B. auch über Untersuchungs- und Abschiebehaft) sowie über die Gründe des Zugangs und des Abgangs.

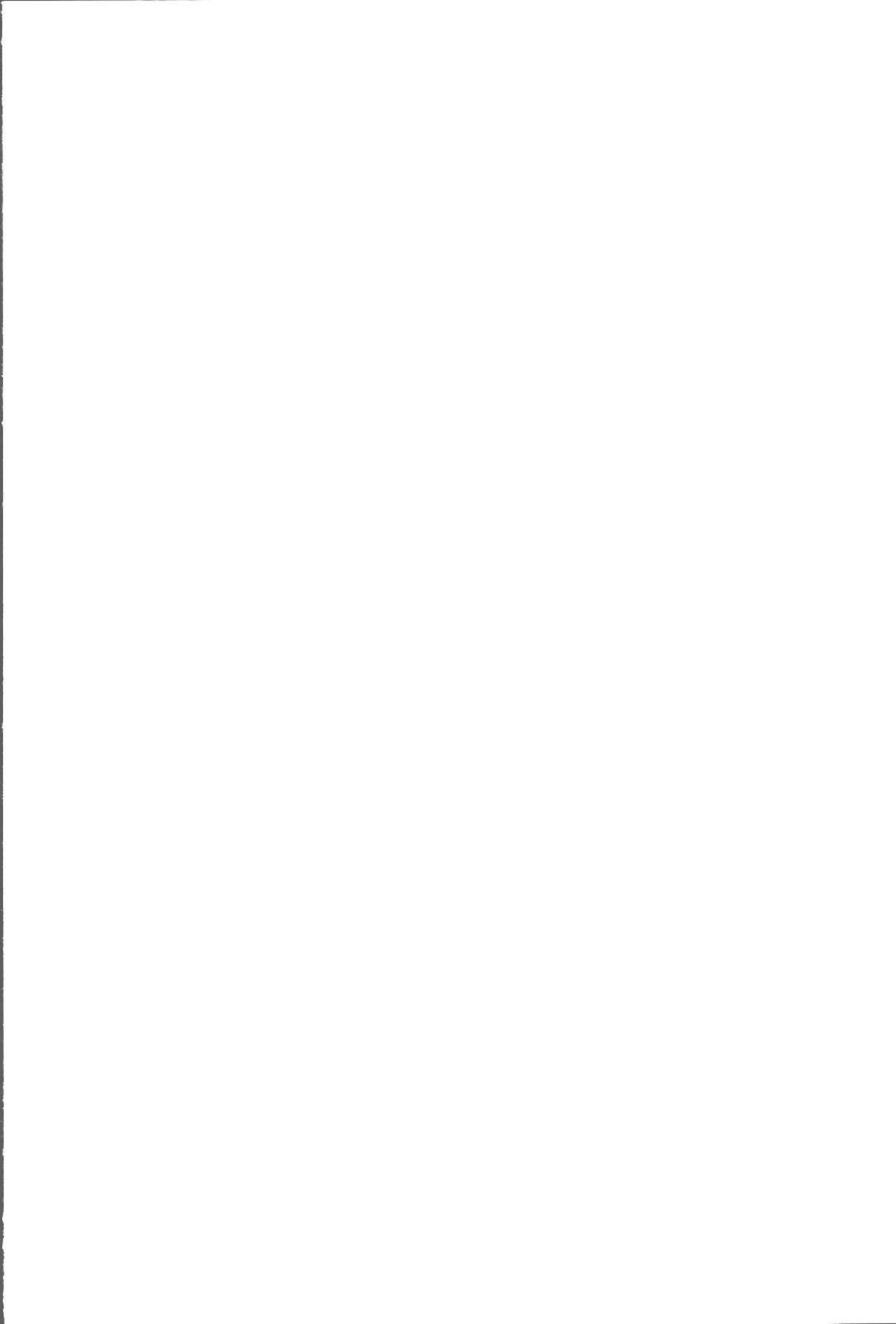
Reihe 5: Bewährungshilfe

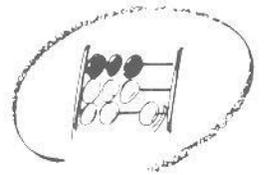
Dieser jährliche Bericht informiert über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.





Statistisches Bundesamt

Im Blickpunkt: Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft



Statistisches Bundesamt

Im Blickpunkt:

Ältere Menschen in der
Europäischen Gemeinschaft



METZLER
POESCHEL

92 Seiten, broschiert, DM 17,80,
Best. Nr. 1020410-94900, ISBN 3-8246-0352-7

In allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft ist ein demographischer Wandel zu beobachten. Ist heute bereits ein Fünftel der Unionsbürger 60 Jahre und älter, so werden im Jahre 2020 bis zu 100 Millionen Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben. Die Veröffentlichung bietet vielfältige Informationen über die wachsende Bevölkerungsgruppe der älteren Menschen. Sie entwirft ein statistisches Bild mit umfassenden Angaben zum Altersaufbau, zu den Lebensbedingungen und Lebensformen der älteren Menschen.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim
Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins
Postfach 1125, 72125 Kusterdingen
Telefon 0 70 71 - 93 53 50, Telefax: 0 70 71 - 3 36 53

Bestell-Nr. 2100500 - 91700